



AquaSoft ® Barbecue

Handbuch

Copyright © AquaSoft ® 1999-2009

Inhalt

1	Einleitung	1
1	Willkommen	1
2	Anwendungsbeispiele	1
1	So gehen Sie immer vor	1
2	Ihr Logo in Bilder integrieren	2
3	Das Bildformat konvertieren	2
4	Zu dunkle blaustichige Bilder	3
5	Mit Exif-Daten sortieren	4
	Bilderliste automatisch konvertieren	4
6	automatisierte Bildbearbeitung	5
3	Hauptbildschirm	5
1	Originalbild linkes Fenster	6
2	Konvertiertes Bild rechtes Fenster	6
3	Bilderliste	7
	Drag&Drop mit dem Windows-Explorer	8
4	Bildeinstellungen	8
5	Menüzeile	10
4	Einstellungsmöglichkeiten	10
1	Zielformat	10
	Bildformateinstellungen	11
	Welches Bildformat für welchen Zweck?	12
2	Zielordner/Namen	14
	Zielordner verwenden	14
	Bilddarstellung	15
	Bilder umbenennen	15
3	EXIF-Daten	17
	Was sind EXIF-Daten?	17
4	Bilder bearbeiten/Makro	18
5	Auflösung	18
6	Stempel	19
5	Bildbearbeitung	20
1	Werkzeuge	21
2	Rückgängigfunktion	23
3	Was sind Makros?	26
	Makrobearbeitung	26
	Wie erstelle ich Makros?	27
	Wie benutze ich Makros?	28

6 Automatisierung	28
1 Kommandozeilenparameter	29
2 Beispiele	30
3 Log-Datei	30
4 Bilderliste	31
7 Weitere Programme von AquaSoft	32
1 AquaSoft ® DiaShow XP five	32
2 AquaSoft ® DiscMenu	34
3 AquaSoft ® Multimediawerkstatt	35
4 AquaSoft ® PhotoAlbum	36
5 AquaSoft ® PhotoKalender	37
6 AquaSoft ® ScreenShow	38
7 AquaSoft ® WebShow	39
8 AquaSoft ®	40
1 Wenn Sie Probleme haben	40
2 Copyright	40
3 AGB	40
4 AquaSoft kontaktieren	45
Index	46

1 Einleitung

1.1 Willkommen

AquaSoft ® Barbecue - Fotostudio und Bilderfabrik in einem

Barbecue vereint Bildbearbeitung, Bildverwaltung, Konverter und Stapelverarbeitung in einem Programm.

Designen Sie sich Ihre Bilder mit wenigen Klicks, so wie Sie sie haben wollen. Fehler sind dabei ausgeschlossen, weil Sie immer sehen können, was Sie gemacht haben. Und, das ist einzigartig, jeden Schritt, den Sie gegangen sind, können Sie zurücknehmen, einzeln oder in Gruppen, irgendwo aus der langen Kette Ihrer Bildbearbeitungsschritte. Alles was Sie vorher oder nachher gemacht haben, bleibt erhalten. Und Sie speichern Ihre Bearbeitungsschritte in einem Makro. So einfach wie noch nie entstehen Makros mit der Maus. Werfen sie nun den Motor in Ihrem Bilderwerk an - die Stapelverarbeitung verzaubert alle Bilder nach Ihren Wünschen.

Barbecue, der Name stammt aus der Karibik. Das Volk der Taino benutzte ein Barbacoa, um Wild über dem Feuer zu braten. Feuern auch Sie Ihre Bilder an mit Barbecue.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit **AquaSoft ® Barbecue**.

2 Anwendungsbeispiele

Einige Anwendungsbeispiele sind hier herausgegriffen

- [Ihr Logo in Bilder integrieren](#)
- [Das Bildformat konvertieren](#)
- [zu dunkle und blaustichige Bilder korrigieren](#)
- [Eine Liste von Bildern automatisch konvertieren](#)
- [EXIF-Daten zum Sortieren Ihrer Bilderliste verwenden](#)

2.1 So gehen Sie immer vor

Alle Arbeiten mit diesem Programm verfolgen ein sehr **einfaches Muster**.

Das Problem: Sie haben viele Bilder aufgenommen. Die ganze Serie gefällt Ihnen aber nicht. Sie wollen alle Bilder verändern. Da die Bilder den gleichen Fehler haben und auf die gleiche Art und Weise bearbeitet werden müssen, gehen Sie so vor:

Die Lösung:

1. Sie öffnen Barbecue, klicken auf das Pluszeichen zum Auswählen Ihrer Bilder. Markieren Sie so viele Bilder wie Sie wollen und bestätigen Sie das mit OK. Nun erscheinen Ihre Bilder in einer Liste mit Pfadangabe.
2. Sie markieren ein einzelnes Bild und können dies als Muster für alle anderen Bilder bearbeiten. Das gewählte Bild soll in beiden Fenstern erscheinen.
3. Wählen Sie das [Zielformat](#). Wenn das alte Format erhalten bleiben soll, achten Sie darauf, dass in beiden Fenstern (bei Größe) das gleiche Formatkürzel (in Klammern z.B. jpg) steht.

4. Klicken Sie auf "[Bild bearbeiten/Makro](#)", dann "Neues Makro erstellen". Ein neues Fenster mit den Bildbearbeitungswerkzeugen erscheint.
5. Klicken Sie auf einen Werkzeugkasten und wählen Sie aus. Als Ergebnis sehen sie nicht nur das veränderte Bild, sondern auch rechts im Makrofenster die Schritte, welche Sie gegangen sind. Hier können Sie jederzeit einzelne Schritte wieder verwerfen.
6. Wenn Ihnen das Ergebnis gefällt, speichern Sie die Bearbeitungsschritte in einem Makro ab - Makro - aktuelles Makro abspeichern. Ein Dialog erscheint. Sie geben einen Namen ein. Fertig.
7. Sie gehen nun zu "[Zielordner/Namen](#)" und kontrollieren, ob Sie ein neues Zielverzeichnis angegeben oder/und eine Regel für das Umbenennen der Bilder hinzugefügt haben.

Anwenden: Im Hauptprogramm rufen Sie die Konvertierung auf. Nun starten Sie getrost die Batch-Bildbearbeitung, alle Bilder werden mit den gleichen Veränderungen versehen und neu abgespeichert. Ihre Originalbilder bleiben unverändert und auch dort wo sie waren. Ein Fenster zeigt Ihnen das Ergebnis.

2.2 Ihr Logo in Bilder integrieren

Soweit sind Sie schon: Eine Bilderliste ist vorhanden. Sie haben ein Bild markiert. Es zeigt sich in beiden Fenstern.

Das Problem: Ein vorgefertigtes Logo soll in Ihre Bilder integriert werden.

Die Lösung:

1. Sie klicken auf "[Stempel](#)".
2. Sie aktivieren die [Stempelfunktion](#) (Häkchen) und können nun zwischen Stempel als Text oder als Grafik auswählen.
3. Ihr Logo wird ein vorher erstelltes Bildchen sein, also klicken Sie auf Grafik stempeln.
4. Nun suchen Sie Ihr Logo dort, wo Sie es abgespeichert haben. Es wird automatisch ins Bild übernommen.
5. Sie können das Logo an neun Stellen im Bild positionieren und auch transparent erscheinen lassen. Ist Ihr Logo ein Schriftzug, so lässt sich die darunter liegende Farbe transparent ausblenden. Der Schriftzug wirkt wie auf das Bild geschrieben.

Anwenden: Im Hauptprogramm wählen Sie den Menüpunkt "Konvertierung>Batch-Bildbearbeitung starten". Ein Fenster zeigt Ihnen das Ergebnis.

2.3 Das Bildformat konvertieren

Soweit sind Sie schon: Eine Bilderliste ist vorhanden. Sie haben ein Bild markiert. Es zeigt sich in beiden Fenstern.

Das Problem: Ihre Bilder sollen in ein anderes Format überführt (konvertiert) werden.

Die Lösung:

1. Rechts neben den Bildfenstern sehen Sie verschiedene Werkzeuge. Sie gehen auf [Zielformat](#). Barbecue kann über dreißig Bildformate lesen und darstellen.
2. Hier wählen Sie das Zielformat, d. h., das Dateiformate, in welches Ihr Bild überführt (konvertiert) werden soll.
3. Je nach Zielformat erscheinen die verbundenen Optionen. Wählen Sie Passendes aus.
4. Besonders hervorzuheben ist das neue Bildformat JPEG2000. Hiermit werden noch bessere Kompressionen bei weniger Verlusten erzielt. Zusätzlich kann ein besonders wichtiger Bildbereich herausgehoben und mit mehr Bildinformationen (in besserer Qualität) abgespeichert werden.

Anwenden: Im Hauptprogramm wählen Sie den Menüpunkt "Konvertierung>Batch-Bildbearbeitung starten". Ein Fenster zeigt Ihnen das Ergebnis.

2.4 Zu dunkle blaustichige Bilder

Soweit sind Sie schon: Eine Bilderliste ist vorhanden. Sie haben ein Bild markiert. Es zeigt sich in beiden Fenstern.

Das Problem: Ihre Bilder sind farbstichig, zum Beispiel enthalten sie zu viel Blau, und sie sind zudem zu dunkel. Sie müssen korrigiert werden.

Die Lösung:

1. Ein Bild verwenden sie als Muster für alle anderen farbstichigen Bilder. Das gewählte Bild soll in beiden Fenstern erscheinen.
2. Klicken Sie auf "[Bild bearbeiten/Makro](#)", dann "Neues Makro erstellen". Ein neues Fenster mit den Bildbearbeitungswerkzeugen erscheint.
3. Klicken Sie auf den Werkzeugkasten Helligkeit, Kontrast, Farbkorrektur. Die Leiste klappt aus. Das dritte Icon führt zur Rot/Grün/Blau-Korrektur. Mit der Maus ziehen Sie die Balken der Farbanteile ins Positive oder Negative. Wenn das Bild gefällt, klicken Sie aufs grüne Häkchen. Als Ergebnis sehen sie nicht nur das korrigierte Bild, sondern auch rechts im Makrofenster alle Schritte, welche Sie gegangen sind. Hier können Sie jederzeit einzelne Schritte wieder verwerfen.
4. Schließlich wollen Sie das Bild aufhellen. Sie wähle noch einmal den Werkzeugkasten Helligkeit, Kontrast, Farbkorrektur. Die Leiste klappt aus. Das erste Icon führt zu Helligkeit, Kontrast, Gammakorrektur. Sie ziehen mit der Maus den Helligkeitsbalken nach rechts und sehen sofort die Aufhellung. Wieder betätigen Sie das grüne Häkchen.
5. Wenn Ihnen das Gesamtergebnis gefällt, speichern Sie nun die Bearbeitungsschritte in einem Makro ab. Aktuelles Makro abspeichern, ein Dialog erscheint. Sie geben einen Namen ein. Fertig.

Anwenden: Im Hauptprogramm wählen Sie den Menüpunkt "Konvertierung>Batch-Bildbearbeitung starten". Ein Fenster zeigt Ihnen das Ergebnis.

2.5 Mit Exif-Daten sortieren

Soweit sind Sie schon: Eine Bilderliste ist vorhanden. Sie haben ein Bild markiert. Es zeigt sich in beiden Fenstern.

Das Problem: Sie haben sehr viele Bilder und wollen diese nach ihrer Aufnahmereihenfolge umbenennen/sortieren (nur JPEG-Bilder enthalten EXIF-Daten!).

Die Lösung:

1. Wählen Sie "[Zielordner/Namen](#)"
2. Klicken Sie auf "Dateinamen zusammenstellen"
3. Stellen Sie Ihren Dateinamen aus eigenen Texten und den vorgegebenen [Kürzeln](#) (%Monat% für Aufnahmemonat) zusammen

Anwenden: Im Hauptprogramm wählen Sie den Menüpunkt "Konvertierung>Batch-Bildbearbeitung starten". Ein Fenster zeigt Ihnen das Ergebnis.

2.5.1 Bilderliste automatisch konvertieren

Soweit sind Sie schon: Eine Bilderliste ist vorhanden. Sie haben ein Bild markiert. Es zeigt sich in beiden Fenstern.

Das Problem: Ihre Fotos oder Bilder sind zu groß, falsch aufgenommen, zu hell oder dunkel, unlogisch bezeichnet oder oder... Sie sollen konvertiert werden

Die Lösung:

1. Ein Bild verwenden sie als Muster für alle anderen farbstichigen Bilder. Das gewählte Bild soll in beiden Fenstern erscheinen.
2. Klicken Sie auf "[Bild bearbeiten/Makro](#)", dann Neues Makro erstellen. Ein neues Fenster mit den Bildbearbeitungswerkzeugen erscheint.
3. Sie wenden alle Ihnen sinnvoll erscheinenden Bearbeitungsmöglichkeiten auf das eine Musterbild an. Wenn Ihnen das Bild gefällt, klicken Sie aufs grüne Häkchen. Als Ergebnis sehen sie nicht nur das korrigierte Bild, sondern auch rechts im Makrofenster alle Schritte, welche Sie gegangen sind. Hier können Sie jederzeit einzelne Schritte wieder verwerfen.
4. Wenn Ihnen das Gesamtergebnis gefällt, speichern Sie nun die Bearbeitungsschritte in einem Makro ab. Aktuelles Makro abspeichern, ein Dialog erscheint. Sie geben einen Namen ein. Fertig.
5. Sie gehen nun zu Zielordner/Namen und kontrollieren, ob Sie ein neues Zielverzeichnis angegeben oder/und eine Regel für das Umbenennen der Bilder hinzugefügt haben.

Anwenden: Im Hauptprogramm wählen Sie den Menüpunkt "Konvertierung>Batch-Bildbearbeitung starten". Ein Fenster zeigt Ihnen das Ergebnis.

2.6 automatisierte Bildbearbeitung

Was kann Barbecue noch?

Barbecue gibt es in zwei Versionen:

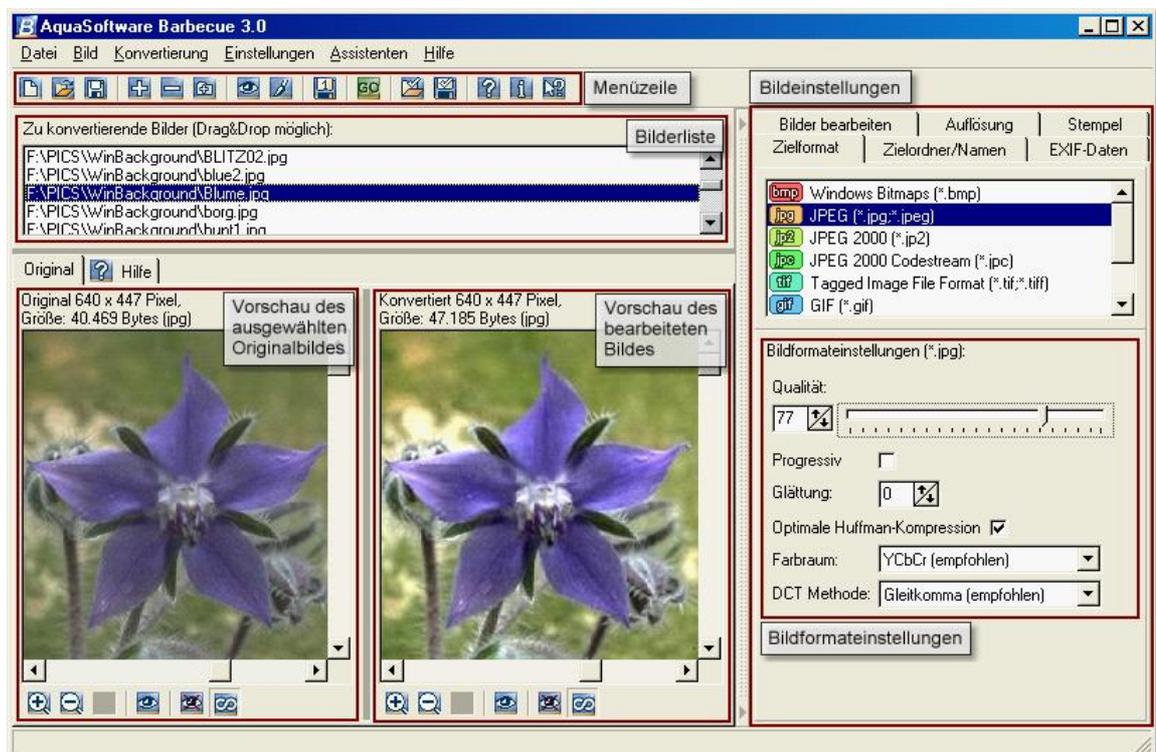
- Barbecue
- Barbecue Pro

Barbecue Pro bietet in der professionellen Version zusätzlich zum menügesteuerten Arbeiten eine [Automatisierung](#) per Kommandozeilenparameter. Barbecue Pro lässt sich so in Scripts verwenden oder zeitgesteuert starten.

Damit erhalten z.B. Fotolabore aber auch PowerUser die Möglichkeit, [Barbecue Pro](#) in ihren Produktionsprozess einzubinden. Aber auch "kleinere" Anwendungsgebiete sind denkbar.

3 Hauptbildschirm

Ein Screenshot des Hauptbildschirms mit der Beschreibung seiner Elemente. Hier sehen Sie die Hauptelemente.



1. [Das Originalbild - linkes Fenster](#)
2. [Das konvertiertes Bild - rechtes Fenster](#)
3. [Die Bilderliste mit den Pfadangaben](#)
4. [Die Bildeinstellungen mit den Bildformateinstellungen](#)

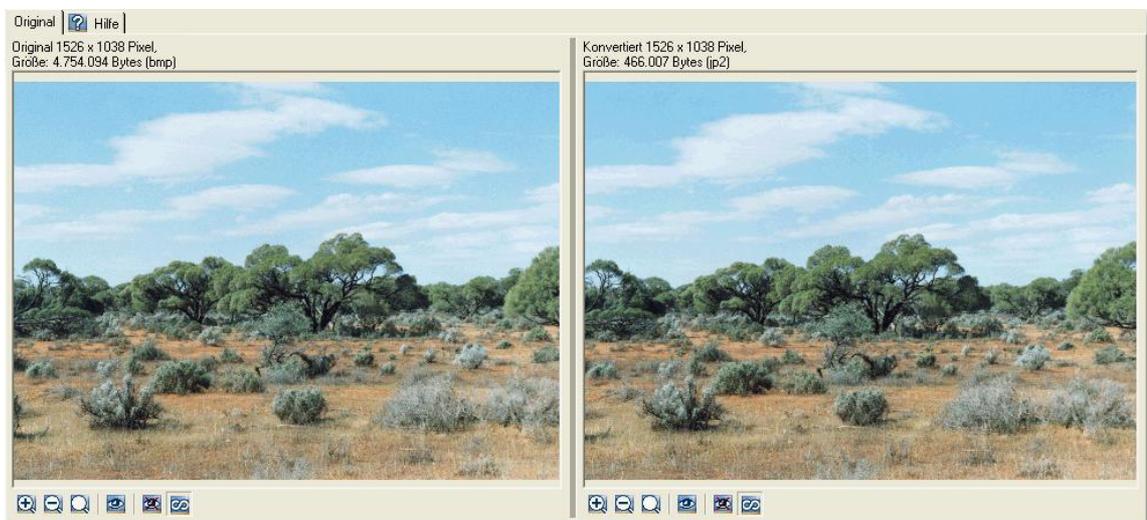
5. [Die Menüzeile](#)

3.1 Originalbild linkes Fenster

Es entspricht dem Grundkonzept von Barbecue, dem Nutzer die Möglichkeit zu geben, sein Originalbild immer als Vergleichsgrundlage neben allen Veränderungen zu erhalten. Dies vermittelt Sicherheit, zumal es jedem bei der Bildbearbeitung schon mal mit einem komplizierten Programm passiert sein dürfte, dass das schöne Ursprungsbild unwiederbringlich verloren war.

Deshalb kann Barbecue auch noch so viele Bilder automatisch beim Konvertieren umbenennen. Damit müssen Sie Ihr Original nicht überschreiben.

Zur leichteren Handhabung des Programmes gibt es ein kleines Fragezeichen, hinter dem sich Hinweise zu aktuellen Einstellungen, die der Nutzer gerade vor sich hat, verbergen.



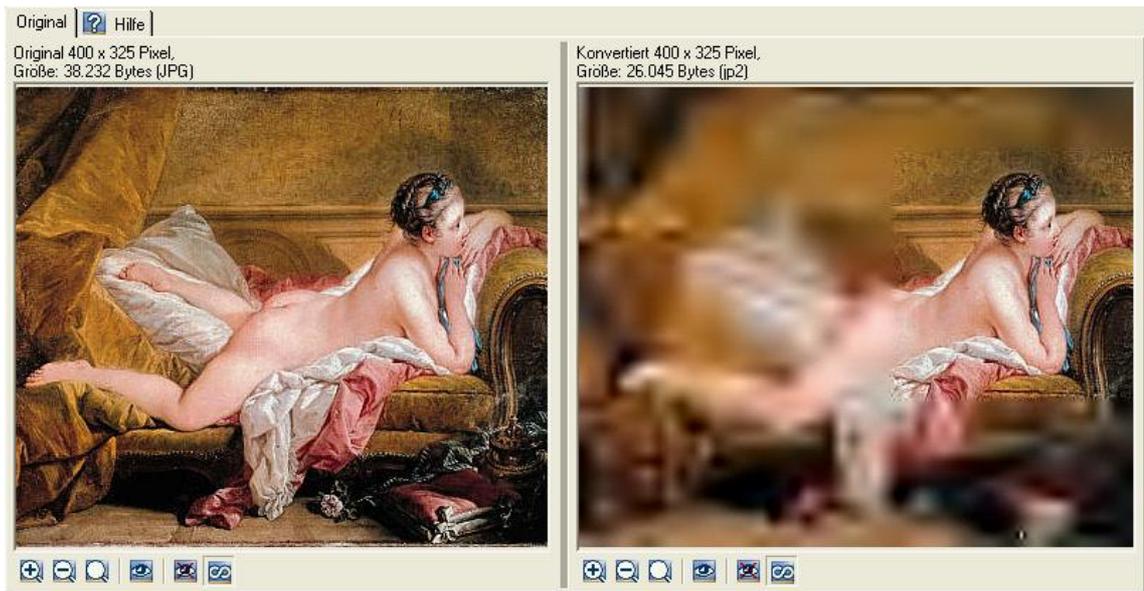
In diesem Beispiel hat eine fast verlustfreie Kompression von 10 zu 1 stattgefunden. Ein Ergebnis, das sich wirklich sehen lassen kann.

3.2 Konvertiertes Bild rechtes Fenster

Das Ziel von Barbecue ist die Verbesserung/Veränderung von Bildern. Wie kann man sehen, was besser oder anders ist? Am Besten, man vergleicht es.

Daher ist das zweite Fenster den Veränderungen aller Art vorbehalten, die Sie an Ihren Bildern vornehmen möchten. Welche Einstellung Sie auch anklicken, nach einer Wartezeit von 1 Sekunde wird das konvertierte Bild aktualisiert und sie können direkt vergleichen, wie in diesem Gemälde aus dem Jahre 1752.

Um auch Details noch gut wahrzunehmen, können Sie beide Bilder mit einander verbinden. Jetzt wirken sich die Zoomfunktion oder die Verschiebung für beide Bilder gleich aus.



3.3 Bilderliste

Die Bilderliste enthält alle Bilddateien aus den verschiedensten, von Ihnen gewählten Verzeichnissen, die Sie für eine Konvertierung oder Bearbeitung vorsehen wollen. Die Bilderliste beinhaltet dabei nicht die Dateien, sondern speichert Ihre Pfade ab. So können Sie jederzeit eine neue Bilderliste laden, ohne die Bilder aus den verschiedenen Orten wieder mühsam zusammensuchen zu müssen. Das ist besonders dann günstig, wenn Ihre Bilder über den ganzen Computer oder ein Netzwerk verteilt sind.

Die Bilderliste akzeptiert auch *.ads - Dateien. Das sind die von der AquaSoft DiaShow benutzten Bilderlisten, die für die Erstellung von selbststartenden Diashows benutzt werden. Gemäß dem Standard in Windows können sie auch per Drag&Drop Bilder aus dem Windows Explorer in Ihre Bilderliste ziehen.

Wenn Sie eine bestimmte Form der Bildbearbeitung vorbereitet haben, zu Beispiel laden Sie ein Makro, dann werden alle Bilder, die Sie vorher in die Bilderliste eingefügt haben, nacheinander abgearbeitet und nach Wunsch in ein neues Verzeichnis abgespeichert. Hierbei können die Bilder auch [automatisch umbenannt](#) werden.

```
C:\Bilder\van gogh die kirche von auvers 1890.JPG
C:\Bilder\Boucher ruhendes Mädchen 1752.JPG
C:\Bilder\cezanne stilleben mit korb 1889.JPG
C:\Bilder\dampfhammer.JPG
C:\Bilder\gauguin zwei frauen von thahiti 1892.JPG
C:\Bilder\liotard das schokoladenmädchen 1744.JPG
C:\Bilder\Michelangelo amor als sieger 1602.JPG
C:\Bilder\bardone-bathseba.jpg
C:\roy_lichtenstein_blonde.jpg
```

3.3.1 Drag&Drop mit dem Windows-Explorer

Ein besonders zu erwähnendes Feature ist die Möglichkeit, per Drag&Drop Bilder vom Windows-Explorer in die [Bilderliste](#) zu ziehen. Markieren Sie Bilder in Ihrem Explorer-Bilderordner und ziehen Sie diese in das Barbecue-Bilderlistenfenster. Damit fügen Sie Ihre Bilder, die über die ganze Festplatte oder ein Netzwerk verteilt sein können, in die [Bilderliste](#) ein.

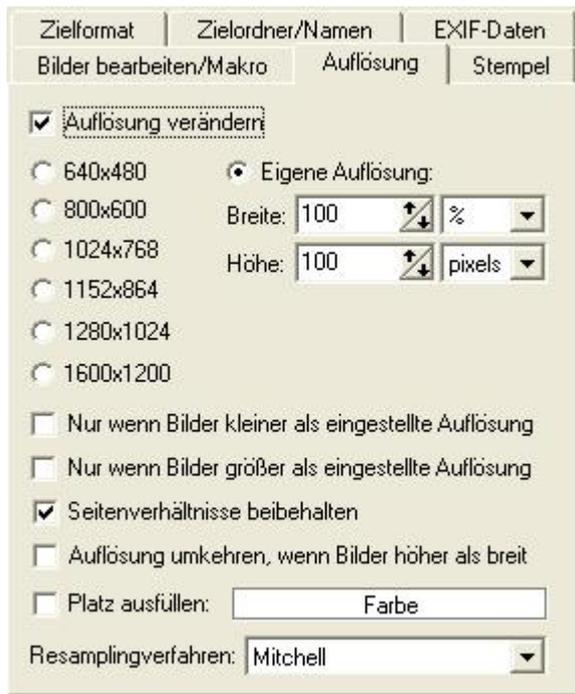
3.4 Bildeinstellungen

Im rechten Teilbereich stellen Sie alle Bildvorgaben ein, mit denen das Ursprungsbild verändert werden soll. Für Detailangaben gehe Sie bitte zu den [Einstellungsmöglichkeiten](#).

1. Bilder bearbeiten/Makro: Hier entscheiden Sie, ob Sie ein Makro, das ist eine Folge von Bearbeitungsschritten, verwenden wollen.
2. Auflösung: Jede Konvertierung ist ein auch ein Kompromiss zwischen der Dateigröße, das ist der verwendete Platz auf der Festplatte, und der Bildqualität, also wie viele Bilddaten auf welche Weise im digitalen Bild gespeichert werden. Ferner bestimmen Sie mit der Auflösung die Darstellungsgröße auf Ihrem Bildschirm oder Drucker.
3. Stempel: Texte, Logos, Bilder lassen sich hier zu Informations- oder Copyright-Zwecken unlöslich (auch transparent) mit den Bilddaten verbinden.
4. Zielformat: Das ursprüngliche und unverfälschte Bilddatenformat von Windows ist Bitmap (*.bmp). Allerdings sind BMP-Dateien oft so groß, das sie sich schwer handhaben lassen, besonders wenn Sie bei der Aufnahme oder im Scanner die größtmögliche Auflösung gewählt haben. Die Konvertierung in ein anderes Zielformat kann hier viel Platz sparen und dennoch die Bildqualität weitgehend erhalten.
5. Zielordner/Namen: Ordnung ist das halbe Leben, geben Sie hier ein Verzeichnis an, wohin die konvertierten Bilder gespeichert werden sollen. Wollen Sie alle Bilder im selben Verzeichnis behalten, können Sie sie auch automatisch umbenennen lassen. Dazu stehen umfangreiche Möglichkeiten zur Verfügung, auch die mit der Digitalkamera unsichtbar (aber mit Barbecue sichtbar gemachten) mitgespeicherten EXIF-Daten.
6. EXIF-Daten: In Digitalkameras werden zusätzlich zum eigentlichen Bild noch weitere Informationen gespeichert. Z. B. Datum und Zeit der Aufnahme. Hier entscheiden Sie, ob diese Daten bei der Konvertierung mit übernommen werden oder nicht. Allerdings ist das nur bei JPEG-Bildern, dem Standard der Digitaltechnik, möglich.

Beispiele von Einstellungsmöglichkeiten:





3.5 Menüzeile

Über der Bilderliste liegt die Menüzeile, wo Sie Icons für die wichtigsten Funktionen von Barbecue finden.



Alle Icons sind in blau gehalten, bis auf eines. Mit "Go" erreichen Sie die Batch-Bild-Konvertierung. Hier werden alle Ihre Bildbearbeitungsschritte (ein [Makro](#)) auf die gesamte [Bilderliste](#) angewandt.

4 Einstellungsmöglichkeiten

Mit Barbecue können Sie über dreißig gängige Bildformate einlesen und nach der [Bildbearbeitung](#) in neuen Formaten abspeichern. Die Zielformate besitzen viele weitere Optionen.

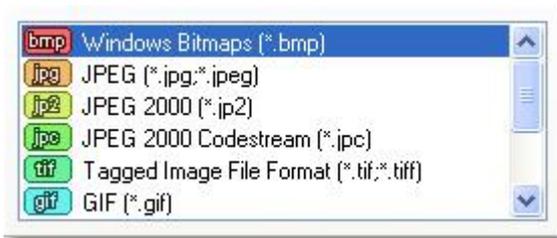
4.1 Zielformat

Sie haben die Auswahl aus den verschiedenen Zielformaten. Eine Erweiterung findet über Plug-ins und Updates statt. Zur Zeit stehen folgende Zielformate zur Verfügung:

- Window Bitmap *.bmp
- JPEG *.jpeg oder *.jpg

- JPEG 2000 *.jp2
- JPEG Codestream *.jpc
- Tagged Image File Format *.tiff oder *.tif
- GIF *.gif
- Portable Network Graphics *.png
- TrueVision Targa *.tga
- PCX *.pcx

Wie Sie sehen, sind auch JPEG 2000 und JPEG 2000 Codestream dabei, die Weiterentwicklungen des im Internet oft verwendeten JPEG-Formats. Mit JPEG können auch [EXIF-Daten](#) gespeichert werden. Je nachdem, in welches Format Ihre Bilder konvertiert werden sollen, erhalten Sie vielfältige Bearbeitungsmöglichkeiten. Beachten Sie die verschiedenen Dateigrößen bei gleicher Auflösung.



4.1.1 Bildformateinstellungen

Zum Speichern von Bilddateien können Sie jedes Format auf unterschiedliche Weise an Ihre Bedürfnisse anpassen.

- *.bmp - Das Windows-Bitmap-Format bildet Ihr Foto Pixel für Pixel ab. Es werden nur Farbtiefe und Auflösung gespeichert. Daher werden keine Optionen benötigt.
- *.jpeg oder *.jpg - JPEG steht für Joint Photographic Experts Group. Es ist zur Zeit der Standard im Internet, bei dem die Kompressionsrate über die Bildqualität entscheidet. Verschiedene Kompressionsverfahren beeinflussen die Qualität ebenfalls.
- *.jp2 - JPEG 2000 ist das Neueste Bildformat für das Internet. Als Nachfolger von JPEG verwendet es die Kompressionsverfahren intelligenter und kann sich auch auf ausgewählte Bereiche beziehen, die unterschiedlich komprimiert werden.
- *.jpc - JPEG 2000 Codestream ist eine abgespeckte Form des JPEG 2000.
- *.tiff oder *.tif - Tagged Image File Format: Hier können Sie Kompression, Photometric und Farbanzahl einstellen. Ein Bildname nebst einer optionalen Beschreibung lassen sich mit speichern.
- *.gif - GIF steht für Graphics Interchange Format. Es lassen sich Farbanzahl, stufenweises Bildladen (interlaced mode) und die Transparenz einer Farbe einstellen.
- *.png - PNG steht nicht für Papua-Neuguinea sondern für Portable Network Graphics. Einstellbar sind Farbanzahl, Filter, Kompression und der interlaced Modus. PNG soll der Nachfolger für das in die Jahre gekommene GIF-Format sein.
- *.tga - TrueVision Targa beherrscht die RLE-Kompression, was für Run-Length-Encoding

steht. Diese Art der Komprimierung ist verlustfrei, d. h. sie entfernt keine Details aus dem Bild.

- *.pcx - PCX ist ein einfaches Rasterformat und wurde ursprünglich in Paintbrush genutzt. Farbanzahl und RLE-Kompression lassen sich einstellen.

4.1.2 Welches Bildformat für welchen Zweck?

Bei der jeder Wahl des [Bildformates](#) gilt es einen Kompromiss zwischen Größe der Datei und Bildqualität zu finden. Dazu sollten Sie wissen, dass verschiedene Formate für ganz bestimmte Bildmaterialien besonders effektiv sind:

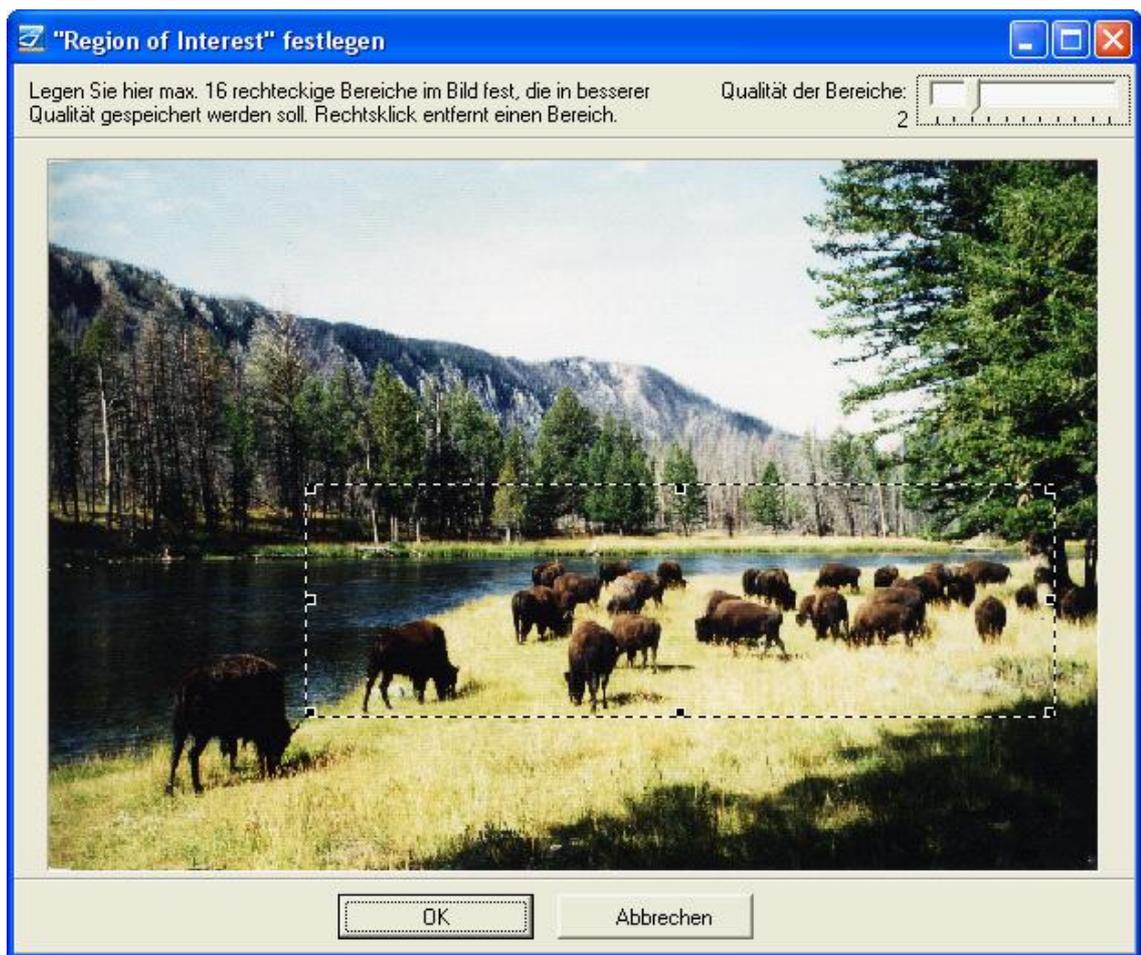
Die Zielformate:

BMP, TGA: Beide Formate speichern die Bilddaten ohne Kompression, d.h. für die Dateigröße sind nur die Auflösung (Breite und Höhe) und die Farbtiefe (Anzahl der Farben) entscheidend. TGA gibt es auch mit verlustfreier RLE-Kompression, was für Run-Length-Encoding steht.

Stellt BMP alles dar wie es ist, also neben der guten Qualität auch den Nachteil der Schwerfälligkeit mit sich trägt, eignet sich TGA gut für Zeichnungen mit einfarbigen Flächen. Fotos haben oft kontinuierlichen Farbübergänge, sollten also eher mit JPEG gespeichert werden.

JPG, auch JPEG: (engl. Joint Photographic Experts Group) Das ist ein Pixeldateiformat für die Kompression von Bilddaten. Der Transport komprimierter Bilddaten entlastet das Netzwerk und führt zu schnelleren Downloadzeiten. Das JPG-Format bietet eine gute Kompression für Fotos und Echtfarbender (TrueColor). Haben die Bilder viele einfarbige Flächen ist die Kompression dagegen weniger effektiv (im Gegensatz zu TGA). Hat ein Bild weniger als 16,7 Millionen Farben (TrueColor), wird es automatisch auf diese Farbtiefe angepasst, d.h. Bilder die vorher z.B. 256 Farben hatten, werden erstmal "aufgebläht". Das JPG oder JPEG-Format ist zur Zeit das meist verwandte Format für das Internet und die digitale Bildtechnik. Auch in Ihrer Digitalkamera entstehen JPEG-Dateien. Das JPEG-Dateiformat eignet sich gut zum Zeigen von Fotos auf Ihrer Homepage. Das JPEG-Format unterstützt sowohl progressives als auch nichtprogressives Öffnen. Für das Internet empfehlen wir immer, die progressiven Optionen für Ihre JPEG-Bilder zu verwenden, da diese schneller angezeigt werden.

JPEG 2000: Ein neues Bildformat ist der Nachfolger von JPG, das JPEG 2000 oder *.jp2. Neben der noch effektiveren Kompression können Sie hiermit bestimmte Bildbereiche hervorheben. Sie wählen einen Bereich des Bildes aus, welcher Ihnen besonders am Herzen liegt. Hier werden besonders viele Bilddaten gespeichert, wogegen in den darüber hinausgehenden Bereichen, die Kompression ihr Maximum einbringt, also die Qualität leidet.



Eine Bisonherde im Yellowstone-Nationalpark (USA)

An dieser Stelle werden Sie denken: "Warum nehme ich nicht immer JPG?". Doch beachten Sie hier den Aspekt der Bildqualität. Während BMP und TGA verlustfrei die Bildinformationen zu speichern, lässt JPG bestimmte Bildinformationen weg, um die Dateien möglichst klein zu halten. Das ist wichtig für den Datentransfer im Internet, hat aber auch Nachteile. Wie viele Informationen dabei verloren gehen, können Sie bei der Kompressionsrate einstellen. Bei 100% Kompression ist die Bildqualität sehr schlecht, allerdings ist die Datei sehr klein, bei 0% Kompression wird das Bild fast verlustfrei gespeichert. Mit dem menschlichen Auge werden Sie dabei keinen Unterschied mehr zum Original feststellen. Die Dateigröße ist allerdings wesentlich größer, aber immer noch kleiner als bei BMP oder TGA. Probieren Sie es am besten aus.

PNG: Portable Network Graphics

Alternativ zu betagten GIF-Format wurde PNG als freies Format der PNG-Development-Gruppe entwickelt. Seine Vielseitigkeit zeigt sich bei der verlustfreien Komprimierung für TrueColor-Bilder (Echtfarbenbilder). Die Komprimierung ist besser als beim GIF-Format. Wie das GIF-Format unterstützt es benutzerdefinierte Farbpaletten, sukzessives Öffnen und transparente Farben, zusätzlich 1, 2, 4, 8 und 24 Bit Farbtiefe. Dieses Format hat sich noch nicht endgültig als Standard im Internet durchgesetzt. Ältere Web-Browser unterstützen dieses Format nicht.

GIF: Das GIF-Dateiformat steht für Graphics Interchange Format und ist ein weit verbreitetes Indexfarbenformat (max. 8-Bit-Farbtiefe erlaubt 256 Farben). Ursprünglich bei CompuServe entwickelt, wurde es anfangs von Onlinediensten zum Speichern und Übertragen von Fotoreproduktionen verwendet. Es eignet sich gut für Piktogramme, Zeichnungen, Schaltflächen und andere Bildschirmkomponenten Ihrer Website. GIF-Dateien unterstützen Transparenz stufenweises

Bildladen (Interlacing). Die 256-Farben-Palette kann verkleinert werden kann, um Downloadzeiten zu reduzieren. Kleinere Animationen im Web werden oft mit GIF-Multi-Page realisiert.

4.2 Zielordner/Namen

Alle Bilder Ihrer Bilderliste werden nach dem Konvertieren in ein Zielverzeichnis geschrieben. Sie können ein Verzeichnis Ihrer Wahl angeben oder das voreingestellte Verzeichnis verwenden. Sollte es das angegebene Verzeichnis noch nicht geben, so wird es angelegt. Haben Sie eine [Namenskonvention](#) angegeben, bleiben dabei die Originaldateien unverändert.



4.2.1 Zielordner verwenden

Das Zielverzeichnis oder volkstümlich der Zielordner kann nach Windows-Standard ausgewählt werden. Ist das Verzeichnis noch nicht vorhanden, so kann es auch an dieser Stelle sofort erstellt werden. Für alle Ihre Projekte ist dieses Verzeichnis nun das Zielverzeichnis, bis Sie einen anderen Speicherplatz auswählen oder mit dem Entfernen des Häkchens bei Zielverzeichnis verwenden automatisch den Quellordner auswählen.



4.2.2 Bildausgabe

Alle Bilder Ihrer Bilderliste werden beim Konvertieren in ein von Ihnen anzugebendes Zielverzeichnis geschrieben. So bleiben die Originaldateien unverändert. Wollen Sie aber Ihre Ausgangsdaten überschreiben (Vorsicht, so etwas rächt sich manchmal), so geben kein neues Zielverzeichnis an und benennen die Dateien auch nicht um. Ihre Bilder werden dann in veränderter Form zurückgeschrieben.

Zusätzlich können Sie [Bilder umbenennen](#) wählen. Sie können dann den Dateinamen aus Kürzeln zusammensstellen.

4.2.2.1 Bilder umbenennen

Ein wichtiger Teil des Bildermanagements ist das Ordnungssystem, das Sie Ihren Bildern geben wollen. Wo mit 36 Bildern noch leicht die Übersicht zu erhalten ist, kann das bei über Tausend Aufnahmen einer langen Reise schon zum Problem werden. Deshalb lassen sich mit Barbecue alle Bilder nach systematischen Kriterien umbenennen. Dazu wird entweder bei jedem Bild zum bisherigen Namen ein frei wählbarer Namensteil hinzugefügt oder es werden technische Daten wie Aufnahmedatum oder [EXIF-Daten](#) genutzt, um einen neuen Namen zu generieren.

Der Dateiname wird aus einzelnen Informationen zusammengesetzt. Jede Information wird dabei durch ein Kürzel repräsentiert. "%Jahr" steht z.B. für das Jahr des Aufnahmedatums, so würde "Bild_%Jahr" also z.B. zu "Bild_2001.jpg".

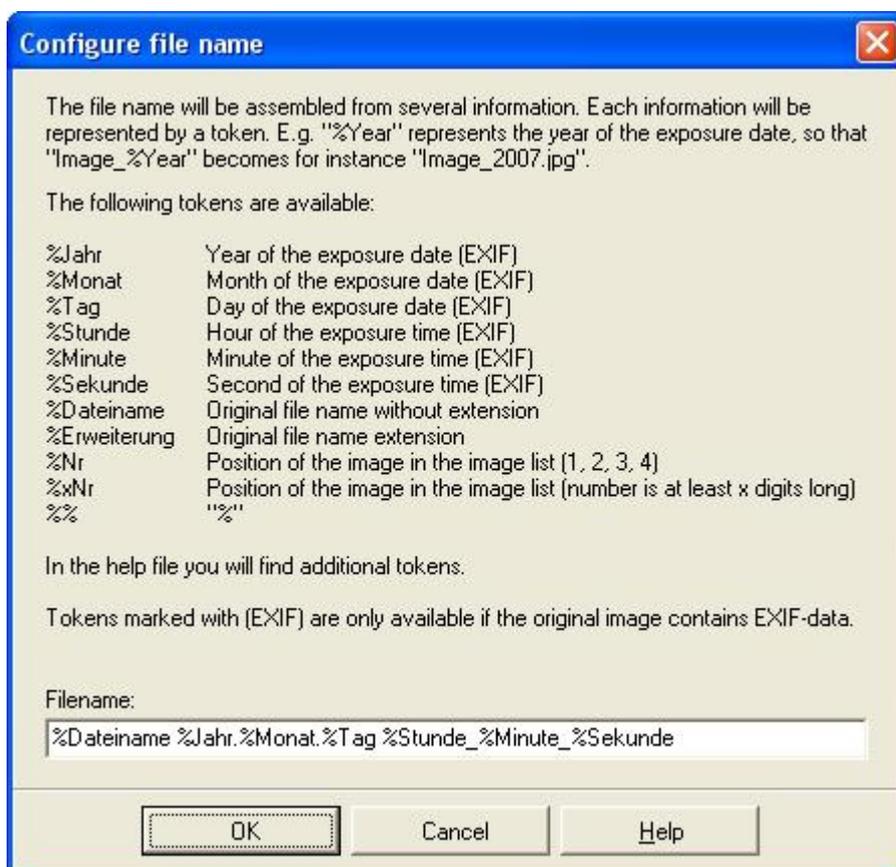
Beispiele:

Namenszusammenstellung	Ergebnis (Beispiele)
Bild%4Nr	Nummeriert die Bilder durch: "Bild0001.jpg", "Bild0002.jpg" etc.
%Dateiname %Jahr	Hängt an die Originaldateinamen das Aufnahmejahr an.
Urlaub %Monat.%Jahr (%Nr)	"Urlaub 07.2007 (1).jpg", "Urlaub 07.2007 (2).jpg", etc.
Foto %Jahr.%Monat.%Tag %Stunde_%Minute_%Sekunde	"Foto 2007.07.15 15_33_17" Diese Zusammenstellung hat den Vorteil, dass die Dateinamen alphabetisch sortiert, genau in Aufnahmereihenfolge sind.

Es stehen mehrere [Kürzel](#) zu Verfügung.

4.2.2.1.1 mögliche Kürzel zur Benennung

%Jahr	Jahr des Aufnahmedatums (EXIF)
%Monat	Monat des Aufnahmedatums (EXIF)
%Tag	Tag des Aufnahmedatums (EXIF)
%Stunde	Stunde der Aufnahmeuhrzeit (EXIF)
%Minute	Minute der Aufnahmeuhrzeit (EXIF)
%Sekunde	Sekunde der Aufnahmeuhrzeit (EXIF)
%Dateiname	Originaldateiname ohne Erweiterung
%Erweiterung	Originaldateinamenerweiterung
%Nr	Position des Bildes in der Bilderliste
%xNr	Position des Bildes in der Bilderliste. Die Zahl hat mindestens x Stellen Länge. %4Nr bedeutet also, dass die Nummerierung folgendermaßen aussieht: 0001, 0002, 0003 usw. x kann folgende Werte annehmen: 0-10 Wenn x den Wert 0 hat, wird die optimale Länge je nach Anzahl der Dateien in der Bilderliste ermittelt.
%%	"%"



[EXIF-Daten](#) sind im Foto nicht sichtbare technische Bestandteile, die von der Digitalkamera mitgespeichert werden. Gewöhnlich geschieht das im internetfähigen JPEG-Format.

4.3 EXIF-Daten

Digitale Bilder im [JPEG-Format](#) enthalten zusätzlich zum sichtbaren Bild noch weitere Information. Der speziell für Digitalkameras weiterentwickelte Standard heißt [EXIF](#) und steht für **EX**changeable I mage File format for Digital Still Cameras, derzeit in der Version 2.1.

4.3.1 Was sind EXIF-Daten?

Was sind **EXIF-Daten**? Sie sind ein Teil von Informationen innerhalb des [JPEG-Formats](#).

Digitalkameras erzeugen zusätzliche EXIF-Daten wie die Angabe von Kameramodell und Hersteller. Daneben werden Aufnahmezeit und -datum, die Belichtungszeit, die Blendenöffnung und andere Informationen gespeichert. Aber auch Blitzlicht- und Autofokuseinstellungen. Sofern der Kamerahersteller dies unterstützt, können **GPS-Daten** (**G**lobal **P**ositional **S**ystem) gespeichert werden.

Auch in anderen guten Bildverarbeitungsprogrammen wie z.B. Photoshop werden zwar JPEG-Dateien gelesen und geschrieben, aber beim Schreibvorgang gehen die EXIF-Daten verloren, so dass sich die JPEG-Bilder dann nicht wieder mit der Kamera darstellen lassen. Das ist mit **AquaSoft Barbecue** anders. Hier können Sie EXIF-Daten lesen, schreiben und zum Beispiel für das Sortieren und Archivieren Ihrer Bilder nutzen.

Alles Gute ist nie beisammen. Das **EXIF-Format** enthält leider neben den Standardinformationen auch nicht standardisierte, herstellerspezifische Bereiche. Somit bleibt Raum für Interpretationen und Inkompatibilitäten, na eben für Unterschiede, die der Markt braucht.

Hier ein eher sparsames Beispiel:

Ausgewertete EXIF-Daten	Original EXIF-Daten
Information	Information
Orientation	Normal
XResolution	200,00
YResolution	200,00
Resolution Unit	Inch
Software	Adobe Photoshop Elements 2.0
Date Time	2004:05:04 21:05:43
Color Space	
Exif Image Width	987
Exif Image Len...	693
Exif Offset	164
Custom_130	áj

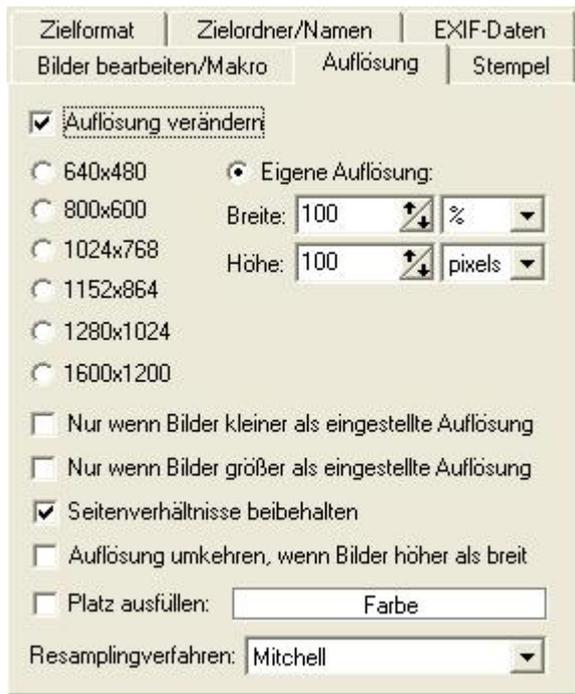
4.4 Bilder bearbeiten/Makro

Mit einem [Makro](#) werden alle Arbeitsschritte gespeichert. Bei der [Bildbearbeitung](#) gehen Sie so vor. Sie markieren ein Bild in der Bilderliste. Das Bild erscheint gleichzeitig in zwei Fenstern. Links bleibt das Original erhalten, rechts werden die Veränderungen vorgenommen. So können Sie das Ergebnis jederzeit mit dem unveränderten Ursprungsbild vergleichen. Jeder Veränderungsschritt entspricht einem Befehl im Makro. Im Malprogramm erscheinen die Schritte rechts im Makrofenster. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um Details zu sehen. Nachdem Sie das Bild fertig bearbeitet haben, können Sie Ihr Makro unter einem Namen abspeichern.



4.5 Auflösung

Sie können die Auflösung nach Belieben verändern. Aber Vorsicht, die Datei kann leicht übergroß werden und die Performance leidet. Neben den typischen Auflösungen Ihres Bildschirms lassen sich beliebige eigene Auflösungen bestimmen. Verwenden Sie statt Pixel die Prozentangabe, wenn das Bild in seiner Proportion erhalten bleiben soll. Beachten Sie, dass die Auflösungen nur verändert werden, wenn die Einschränkungen in den Kontrollkästchen darunter erfüllt sind. Ist das konvertierte Bild kleiner als der Fensterausschnitt, können Sie die Ansichtsfarbe des Hintergrundes verändern. Damit entsteht eine Art Passepartout (frz. paspartu) ein, aus Karton geschnittene Umrahmung für Zeichnungen und Grafiken.



4.6 Stempel

Die Stempelfunktion hilft Ihnen, ein Bild zu signieren. Sie können als Stempel Texte oder Grafiken verwenden. Aktivieren Sie die Stempelfunktion.

Einen **Text als Stempel** verwenden: Sie können unmittelbar oder über das Editor-Icon einen Text eingeben. Schriftart, Farbe und Größe lassen sich leicht einstellen. Der Zwischenraum zwischen den Buchstaben des Textes ist generell transparent. Sie können zwischen Schatten, Rand und 3D-Rand wählen. Sie können im Stempeltex auch die [Kürzel zur Dateinamenbenennung](#) verwenden, und so auch [EXIF-Daten](#) ins Bild stempeln.

Eine **Grafik als Stempel** verwenden: Wählen Sie eine vorher erstellte Stempeldatei aus. Sie können hierzu über 30 unterstützte Bildformate verwenden. Soll der Stempel durchscheinende Bereiche haben, dann bestimmen Sie die Farbe, die transparent umgewandelt wird. Klicken Sie auf "Einstellungen" um die transparente Farbe Ihres Stempels festzulegen. In der nun erscheinenden Stempelvorschau, klicken Sie dazu einfach auf die Stelle in der Grafik, die transparent erscheinen soll. Nun wird diese Farbe übernommen und automatisch transparent ausgeblendet. Hinweis: Es eignen sich nur einfarbige Flächen zur transparenten Umwandlung, der Wolkenhimmel eines Urlaubsfotos eher nicht.

Transparenz: Der gewählte Stempel kann im insgesamt noch einmal in seiner Transparenz verändert werden. Wählen Sie zwischen 0 und 100 %

Position: Sie können Ihren Stempel an neun vorherbestimmten Stellen im Bild platzieren.



5 Bildbearbeitung

Ein zentraler Bestandteil von Barbecue ist die neuartige Bildbearbeitung. Sie erscheint in einem selbständigen Fenster und enthält links die Werkzeuge mit ihren Untermenüs. Rechts können Sie mit dem Navigator den Bildausschnitt wählen, mit dem Sie sich speziell beschäftigen wollen. Verschieben Sie das rote Kästchen. Nutzen Sie auch die Zoomfunktion in der Menüzeile. Einen wichtigen Platz nimmt das Makrofenster ein. Hier können Sie sehen, welche Arbeitsschritte Sie im Programm gegangen sind.

Haben Sie Ihr Bild aufgehellt, zugeschnitten oder mit einem Schriftzug versehen, dann sehen Sie diese Arbeitsschritte jetzt untereinander in einer Baumstruktur aufgeführt. Wenn Sie irgendwann feststellen, Sie würden gern irgend ein Element wieder heraus löschen, dann brauchen Sie nicht alle Schritte rückwärts zu gehen. Markieren Sie einfach den entsprechenden Schritt und es erscheint ein Papierkorb. Wenn Sie da drauf klicken, verschwindet nur dieser markierte Arbeitsschritt, alle anderen bleiben erhalten.

Natürlich können Sie die Schrittfolge Ihrer Arbeit abspeichern. Einen Namen eingeben und fertig. Haben Sie später einmal vor, diese oder eine andere Bilderliste mit dem selben Makro zu bearbeiten, dann können sie es wieder hervorholen und neu anwenden bzw. bearbeiten.



5.1 Werkzeuge

Die integrierte Bildbearbeitung von Barbecue enthält die wichtigsten **Bildwerkzeuge**, die auch von Photoshop und anderen Programmen bekannt sind.



Am linken Bildrand finden Sie diese Werkzeugleiste, angeführt vom **Schneidwerkzeug**. Damit können Sie Ihr Bild zuschneiden, um z.B. unnötige Bildränder zu entfernen. So konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.

Für die Nachbearbeitung von digitalen Bildern sind die Werkzeuge der folgenden Leiste von besonderer Bedeutung.



Werkzeugleiste - Helligkeit, Kontrast, Farbkorrektur

Graustufen: Die Zeit der Schwarz-Weiß-Fotografie ist zwar vorbei, doch hatte die Konzentration auf den graphischen Effekt der Fotografie auch seine Reize und berühmte Kunstfotografen benutzen dieses Medium auch heute noch ganz bewusst. So manches Farbfoto erhält mit dem Graustufentool einen nostalgischen Anstrich.

Helligkeit, Kontrast, Gammakorrektur: zu dunkle Fotos haben in der Regel zu wenig Lichtinformationen enthalten, das sagt schon der Name. Dennoch kann aus den vorhandenen Bilddaten ein korrigiertes Bild erstellt werden, das eine normale Helligkeit aufweist und damit scheinbar mehr zeigt, als Sie aufgenommen haben. Ähnliches gilt für den Kontrast. Bilder leben von den Kontrasten in Helligkeit und Farbe, sonst wären sie eine einzige matschige Fläche. Durch ein ähnliches Verfahren wie die Histogrammfunktion werden die vorhandenen Kontraste erkannt und verstärkt. Die Bilder wirken lebendiger.

Rot-Grün-Blau-Korrektur: Durch die Erhöhung des Anteils einer Farbe im Farbspektrum wird automatisch die Komplementärfarbe geschwächt und umgekehrt. So können Sie farbstichige Bilder nach Bedarf korrigieren. Zwei Gründe sind für die Farbstichigkeit meistens verantwortlich. Entweder im Licht sind nicht alle Farbanteile vorhanden. Das trifft besonders bei Kunstlicht zu. Oder wenn das "weiße" Sonnenlicht, welches das ganze Farbspektrum enthält, vorhanden ist, "leuchten" andere Lichtquellen und Reflexionen auf das fotografierte Objekt und überdecken die natürlichen Farbanteile. Eine gelbe Hauswand von einem großen grünen Plakat indirekt angestrahlt sieht eben nicht mehr gelb aus.

Negativ: Da jedes Bild im Computer nicht anders erscheinen kann als digitalisiert, lassen sich helle und dunkle Bereiche natürlich in Zahlen ausdrücken. Mit einer Berechnung werden diese Zahlen verwandelt und Sie haben ein negatives Bild. Oder aus einem Negativ wird ein Positiv, ganz so wie bei der alten nass-chemischen Bildentwicklung im Labor.

Automatische Helligkeits- und Kontrastanpassung: So, wie Helligkeit und Kontrast manuell verändert werden können, gibt es bereits griffige Erfahrungswerte und Erkennungsalgorithmen, die im Programm gespeichert sind. Für die meisten Anwendungsgebiete reichen diese Anpassungen aus, wo nicht, können Sie ja selbst Hand anlegen.

Histogrammfunktionen: Jedes Bild enthält ein Farbspektrum. Darin sind helle und dunkle Bereiche zu unterscheiden. Mit diesem Werkzeug können Sie bei flauen Bildern das Farbspektrum aufweiten. Der Unterschied zwischen dunkelgrau und hellgrau wird der zwischen schwarz und weiß. Damit werden alle dazwischen liegenden Farbtöne kräftiger. Nun können Sie noch entscheiden, ob sie (bei Farbbildern) alle Farben oder nur einen Farbkanal einbeziehen wollen. Das gibt interessante Effekte.



Werkzeugleiste - Bild Drehen Spiegeln

Damit korrigieren sie ein hochkant aufgenommenes Foto, ein schief in den Scanner

gelegtes Foto oder ein falsch herum entwickeltes Negativ.



Werkzeugleiste - Weichzeichner, Schärfer

Werkzeugleiste - Textwerkzeug



Wie in einer normalen Textverarbeitung können Sie Ihren Bildern Texte aufprägen. Natürlich ist das kein MS Word, schließlich wird der Text ja mit dem Bild unlöslich verschmolzen, doch die wichtigsten Funktionen müssen Sie nicht vermissen:

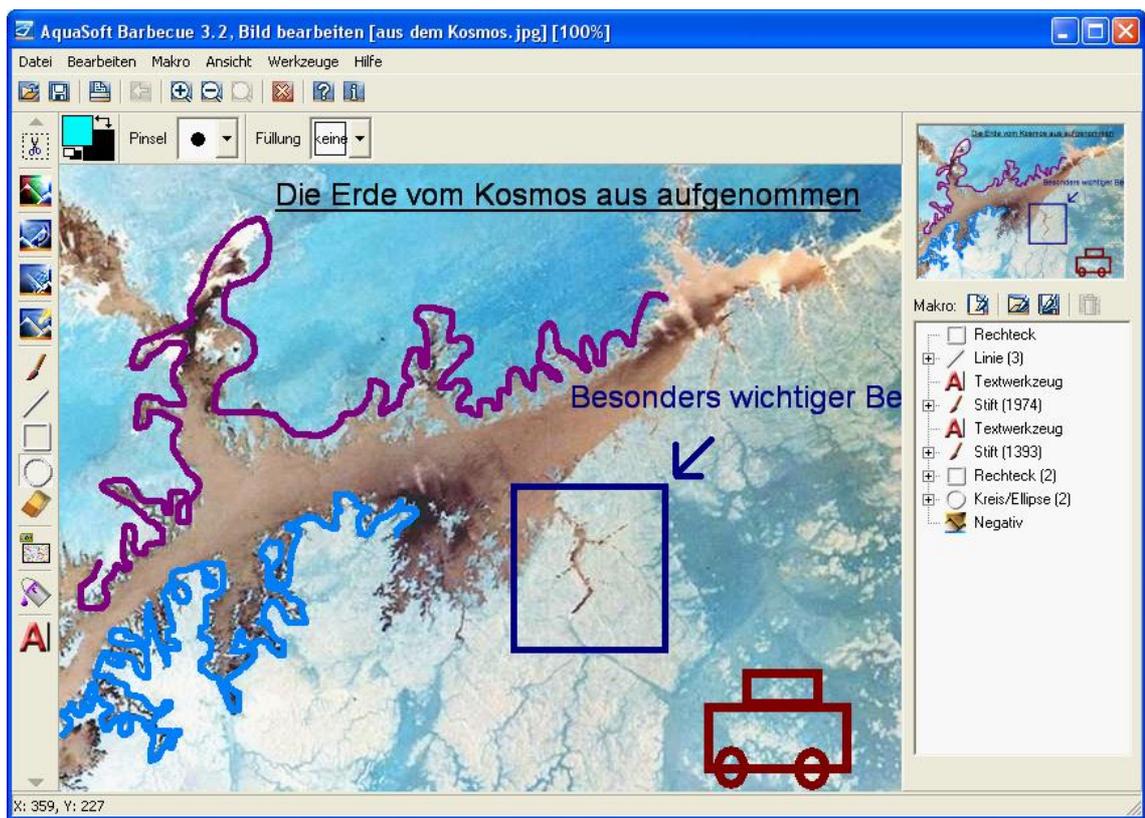
- Schriftart
- Schriftgröße
- Schriftfarbe
- Fettdruck (Bold)
- Kursivdruck
- Unterstreichung
- Textausrichtung - links, mittig, rechts

Bevor Sie den Text bestätigen, können Sie ihn noch an jede gewünschte Stelle im Bild verschieben.

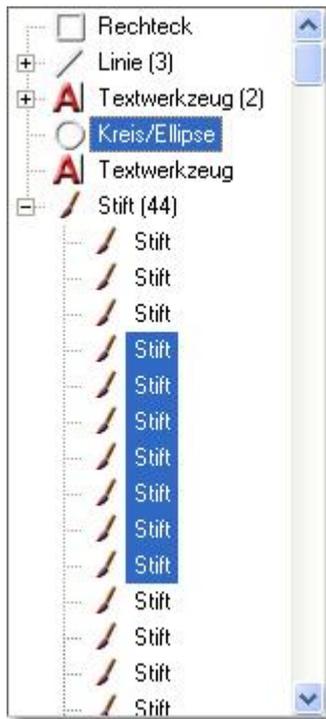
5.2 Rückgängigfunktion

Wohl einzigartig in der Landschaft der Bildbearbeitungsprogramme ist die neue Rückgängigfunktion in AquaSoft Barbecue. Wo immer Sie in einem Programm das Rückgängig-Symbol betätigen, wird der gerade letzte Schritt zurückgenommen. Lässt das Programm diese Operation mehrmals zu, so müssen Sie immer jeden Schritt der Reihe nach wieder aufheben, ob Sie einige davon erhalten wollen oder nicht.

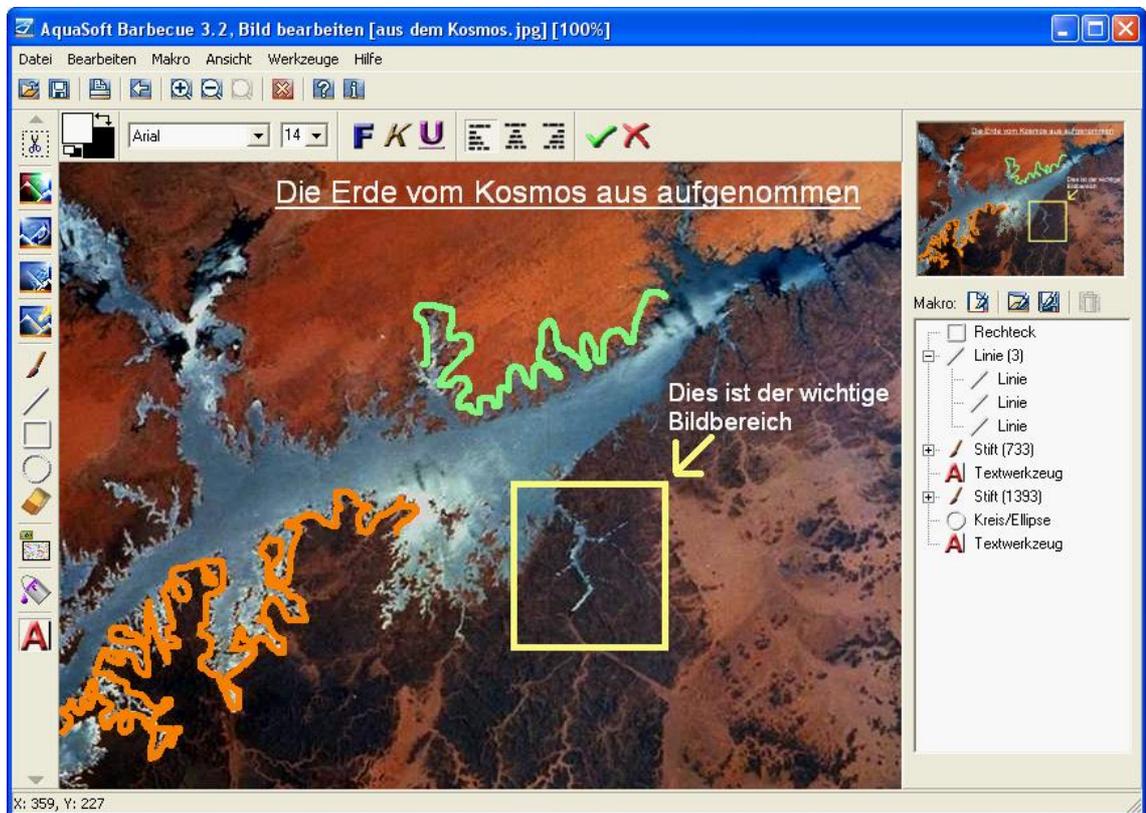
Barbecue ist da anders.



Einiges scheint hier bei dieser Bildbearbeitung schief gelaufen zu sein. Dennoch, alle Bearbeitungsschritte wurden in einem Makro gespeichert. Aber nun sehen Sie, dass Sie nachträglich einiges ändern und entfernen müssen. Die fälschlich eingebrachten Arbeitsschritte werden markiert. Klicken Sie auf die Arbeitsschritte im Makrofenster oder rahmen Sie die Schritte mit der Maus ein, dann drücken Sie auf Papierkorb und die falschen Bearbeitungsschritte sind weg, aber auch nur diese.



Alle anderen Aktionen, ob davor oder danach sind weiter vorhanden und wirksam. Hier wurden lediglich das erste Textwerkzeug, die zwei letzten Rechtecke und Kreise sowie die Negativeinstellung entfernt. Zusätzlich wurde der Schriftzug für den Hinweis auf den wichtigen Bildbereich erneuert.



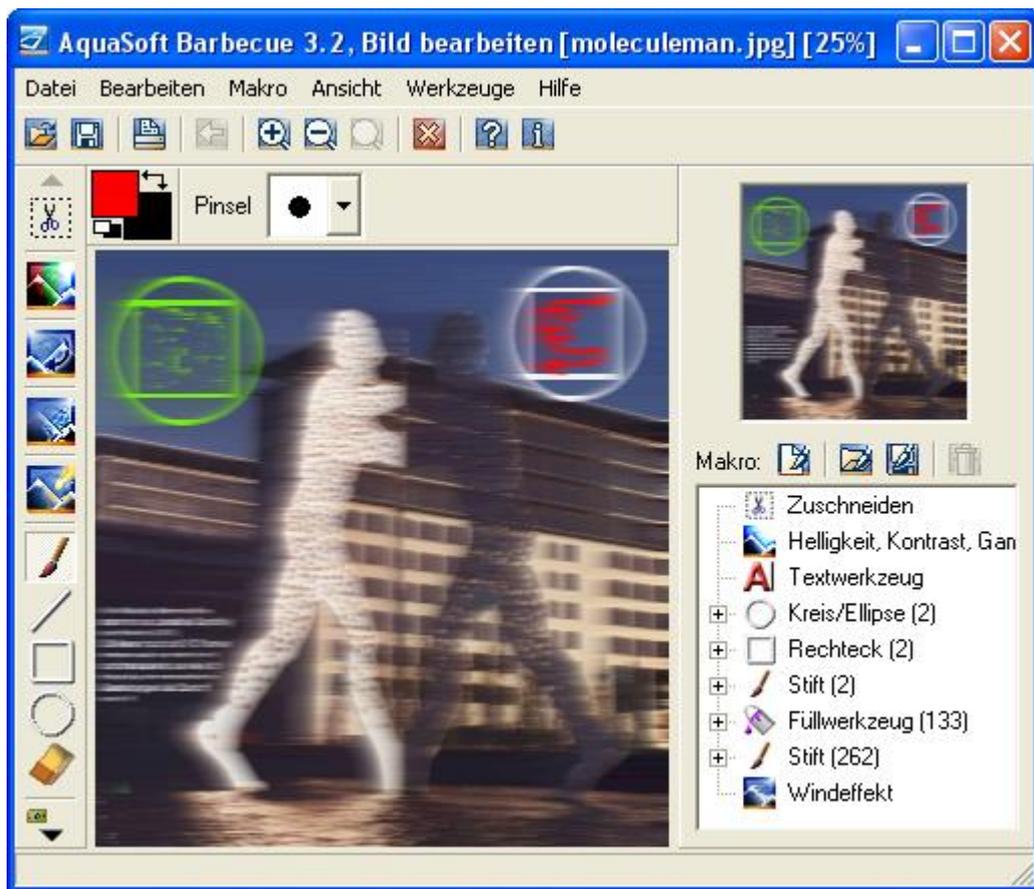
Als Resultat sehen Sie die Rücknahme nur der gewünschten Optionen und die erneute Textplatzierung. Alle anderen Arbeitsschritte sind erhalten geblieben.

5.3 Was sind Makros?

Makros sind Befehlsfolgen, die als Datei gespeichert werden. Wenn Sie immer wiederkehrende Aufgaben erledigen wollen, zum Beispiel, das Erstellen und Formatieren einer Tabelle, dann schreiben Sie dazu ein Makro. Das kann sehr kompliziert sein oder auch, wie bei Barbecue ganz einfach. Makros automatisieren die Bildbearbeitung in Barbecue. Dazu werden Ihre Bearbeitungsschritte nacheinander aufgezeichnet. Nun können Sie unabhängig von der ursprünglichen Bildgrundlage Ihre Befehlsfolge in Form des Makros wieder anwenden, und zwar auf jedes andere Bild. Das Programm führt Ihre Befehlsfolge auf Knopfdruck automatisch aus, ganz egal, wie lang die Kette war.

Ein sehr einfaches Beispiel, das aber die grundlegenden Elemente der Makroerstellung zeigt, finden sie [hier](#).

5.3.1 Makrobearbeitung



An diesem etwas verfremdeten Bild können Sie die wesentlichen Elemente der Makrobearbeitung erkennen.

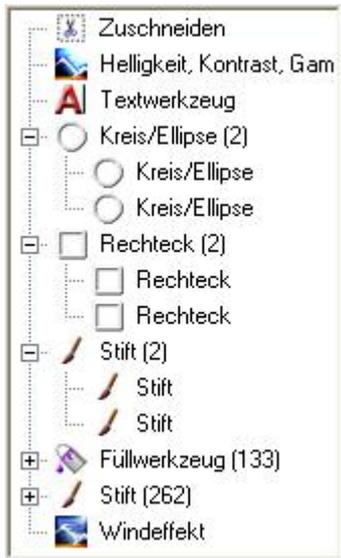
Im rechten Makrofenster befindet sich der Makrobaum. Das Fenster enthält die Arbeitsschritte ihrer Reihenfolge nach. Verschiedene Werkzeuge wurden angewandt, wobei die mehrfache Benutzung in Klammern steht. Weiterhin haben Sie an dieser Stelle die Wahl, ein [neues Makro zu erstellen](#), ein bestehendes Makro zu öffnen oder das von Ihnen gerade benutzte Makro zu bearbeiten und abzuspeichern. Das Makro lässt sich später auch auf andere Bilder anwenden. Dieses Makro lässt sich auch gegen ein früher erstelltes Makro austauschen.

5.3.2 Wie erstelle ich Makros?

In Barbecue entstehen Makros mit der Maus. Sie haben Ihr Bild ausgewählt und markiert. Klicken Sie auf Bilder bearbeiten / Makro und entscheiden Sie:

- ob ein Makro verwendet werden soll (Häkchen),
- ob ein neues Makro erstellt werden soll, oder
- ob ein vorhandenes Makro bearbeitet bzw. weitergeführt werden soll.

Wenn Sie ein neues Makro erstellen wollen, werden alle früheren Makroschritte beseitigt und das Bild erscheint im Original. Nun können Sie es mit den [Werkzeugen](#) nach Belieben bearbeiten. Haben Sie Ihr Bild zugeschnitten, aufgehellt oder mit einem Schriftzug (Textwerkzeug) versehen, dann sehen Sie diese Arbeitsschritte jetzt untereinander in einer Baumstruktur aufgeführt.



Um einzelne Arbeitsschritte kontrollieren und gegebenenfalls zurücknehmen zu können, lassen sich die einzelnen Äste ausklappen (klicken auf +).

Beim Abspeichern eines Makro werden Sie aufgefordert, einen Namen einzugeben. Das Makro wird als Datei auf Ihrer Festplatte abgespeichert und lässt sich jederzeit wieder aufrufen.

5.3.3 Wie benutze ich Makros?

Makros haben die Eigenschaft, Befehlsfolgen aufzureihen und, wenn sie aufgerufen werden, nach einander abzuarbeiten. Diese Eigenschaft können Sie sich zu nutze machen, indem Sie bewusst auswählen, welche Arbeitsschritte Ihrerseits, das sind ja die Befehle im Makro, ausgeführt werden sollen und welche nicht.

Wann immer Sie feststellen, Sie würden gern irgend etwas wieder heraus löschen, dann brauchen Sie nicht alle Schritte rückwärts zu gehen. Markieren Sie einfach den entsprechenden Schritt und es erscheint ein Papierkorb. Ein Klick darauf und es verschwindet nur dieser markierte Arbeitsschritt, alle anderen bleiben erhalten.

Natürlich können Sie die geänderten Schritte Ihrer Arbeit abspeichern. Einen Namen eingeben und fertig. Haben Sie später einmal vor, diese oder eine andere Bilderliste mit dem selben Makro zu bearbeiten, dann können sie es wieder hervorholen und neu anwenden bzw. bearbeiten.



6 Automatisierung

Die Automatisierung ist nur mit **Barbecue Pro** möglich.

Barbecue Pro bietet in der professionellen Version zusätzlich zum menügesteuerten Arbeiten eine [Automatisierung](#) per [Kommandozeilenparameter](#). Barbecue Pro lässt sich so in z.B. in Scripts verwenden oder zeitgesteuert starten.

Damit erhalten z.B. Fotolabore aber auch PowerUser die Möglichkeit, [Barbecue Pro](#) in ihren Produktionsprozess einzubinden. Viele "kleinere" Anwendungsgebiete sind natürlich für den kreativen Computerfreund ebenfalls denkbar.

6.1 Kommandozeilenparameter

Achtung: Die Kommandozeilenoptionen gibt es nur für Barbecue Pro

Um Barbecue automatisch ablaufen zu lassen, können Sie das Programm mit Kommandozeilenparametern aufrufen.

Syntax:

```
Barbecue.exe [Dateien/Verzeichnisse] [-aDateiname] [-b] [-e] [-fDateiendung]
             [-hHöhe] [-iDateiname] [-lDateiname.log] [-mDateiname.bbq]
             [-nDateiname.bbq] [-oDateiname.qbb] [-p] [-q] [-r] [-s]
             [-tZielverzeichnis] [-v] [-wBreite] [-xRRGGBB]
```

Die Reihenfolge der Parameter ist beliebig

Batch-Einstellungen:

- b Batchmodus: keine Rückfrage mehr, Konvertierung startet sofort
- e Fehlermeldungen anzeigen
- q Quietmodus: keinerlei Meldungen mehr anzeigen (außer Fehlermeldungen, wenn -e angegeben)
- i Dateiname einer [Bilderliste](#), welche die Dateinamen für die zu bearbeitenden Bilder beinhaltet
- l Dateiname einer [Log-Datei](#), welche den Erfolg der Bearbeitung aufzeichnet
- m Barbecue-Einstellungen: Dateiname einer QBB-Datei, die Barbecue-Einstellungen beinhaltet ([Bildformat](#)- und Bildbearbeitungseinstellungen)
- n Barbecue-Einstellungen: Dateiname einer QBB-Datei, die Barbecue-Einstellungen beinhaltet (es werden nur [Bildformateinstellungen](#) übernommen)
- o Barbecue-Einstellungen: Dateiname einer QBB-Datei, die Barbecue-Einstellungen beinhaltet (es werden nur Bildbearbeitungseinstellungen übernommen)

Bildformat-Einstellungen:

- f Zielformat: für "Dateiendung" steht die Endung des Zielformates an, z.B: JPG

Bildgröße:

- s Bildgröße verändern
- h neue Höhe der Bilder in Pixel (gilt nur mit -s und -w)
- w neue Breite der Bilder in Pixel (gilt nur mit -s und -h)
- p die bei -w und -h angegebenen Werte werden als Prozentangaben und nicht als Pixel interpretiert
- v Seitenverhältnisse beim Ändern der Bildgröße beibehalten
- x Wenn die Seitenverhältnisse beibehalten werden, wird das Bild evtl. kleiner als die angegebene Auflösung. Mit dieser Einstellung wird das korrekt verkleinerte Bild zentriert vor einen farbigen Hintergrund gesetzt. Die Farbe geben Sie in Hexadezimalschreibweise an, z.B. -xFFFFFF (weiß), -x00FF00 (grün)

- g Bildgröße nur verändern, wenn Bilder größer als -w bzw. -h sind (nicht gültig, wenn -p angegeben)
- k Bildgröße nur verändern, wenn Bilder kleiner als -w bzw. -h sind (nicht gültig, wenn -p angegeben)

Dateien/Verzeichnisse:

- r Verzeichnisse rekursiv durchsuchen (Unterverzeichnisse einbeziehen)
- t Zielverzeichnis: dort werden die konvertierten Bilder abgespeichert (Wenn nicht angegeben, werden die Bilder in ihrem Ursprungsverzeichnis gespeichert. Wenn der Name gleich bleibt, werden die Dateien überschrieben!)

Weitere Möglichkeiten:

- a Öffnet die Bildbearbeitung mit dem angegebenen Dateinamen

Sehen Sie einige [Beispiele](#)

6.2 Beispiele

Nur in der Version **Barbecue Pro**

Beispiele für die Arbeit mit Kommandozeilenparametern:

Barbecue c:\Bilder*.jpg c:\Bilder*.bmp -b -e -fJPG -q -r -tc:\NeueBilder

Konvertiert alle JPG- und BMP-Dateien aus dem Verzeichnis "c:\Bilder" inklusive Unterverzeichnissen. Die Konvertierung startet ohne Rückfragen und gibt keine Meldungen aus, ausgenommen Fehlermeldungen. Die Dateien werden in das JPG-Format konvertiert und werden in "c:\NeueBilder" abgespeichert.

Barbecue g:\Pics*. * -b -e -fTGA -q -s -w100 -h200 -v

Konvertiert alle unterstützten Bildformate aus dem Verzeichnis "g:\Pics" ohne Berücksichtigung von Unterverzeichnissen. Die Konvertierung startet ohne Rückfragen und gibt keine Meldungen aus, ausgenommen Fehlermeldungen. Die Dateien werden in das TGA-Format konvertiert und werden im selben Verzeichnis wie die Originalbilder abgespeichert. Die Bildgröße der Zielbilder beträgt 100x200 Pixel, wobei die Seitenverhältnisse der ursprünglichen Bilder erhalten geblieben ist.

6.3 Log-Datei

Die Log-Datei beinhaltet die Informationen, ob die Bearbeitung eines Bildes erfolgreich war oder nicht. Sie ist eine einfache Textdatei und hat folgenden Aufbau:

```
Fehlercode_1 Quelldateiname_1   Zieldateiname_1
Fehlercode_2 Quelldateiname_2   Zieldateiname_2
```

.

.
.
Fehlercode_N Quelldateiname_N Zielfeldname_N

Die einzelnen Spalten sind mit Tabulator getrennt.

Der Fehlercode gibt an, ob die Bearbeitung erfolgreich war, bzw. welches Problem aufgetreten ist.

6.4 Bilderliste

Eine **Bilderliste** beinhaltet eine einfache Liste von Dateinamen. Sie eine einfache Textdatei und hat folgenden Aufbau:

Dateipfad\Dateiname 1
Dateipfad\Dateiname 2
.
.
.
Dateipfad\Dateiname N

Mit AquaSoft Barbecue können Sie auch Bilderlisten lesen, die in der AquaSoft DiaShow erstellt wurden (*.ADS).

7 Weitere Programme von AquaSoft

Die AquaSoft Barbecue ist nur eines von vielen nützlichen Programmen aus dem Hause AquaSoft. Im Folgenden finden Sie weitere Programme mit interessanten Features und praktischen Ergänzungen.

7.1 AquaSoft ® DiaShow XP five

AquaSoft ® DiaShow XP five - Diashows für DVD-Player und PC!



Die **AquaSoft ® DiaShow XP five** ist ein Programm, mit dem Sie Bilder in einer Präsentation zusammenfassen und zeitgesteuert, eben wie einen Diavortrag, abspielen können. Die **AquaSoft ® DiaShow XP five** erfasst alle Ihre Bilder in einer Liste und verbindet jedes Bild nach Wunsch mit Tönen, Musik, individuellen Kommentartexten und vielen Überblendungen. Mit der integrierten Bildbearbeitung können die Bilder Ihren Wünschen angepasst werden. Ein fertiges Projekt können Sie auf eine DatenCD brennen. Wünschen Sie den Export in ein für DVD-Player lesbares Format, so erzeugen Sie ein Video und brennen dies auf eine VideoCD oder SuperVideoCD. Für die Videoerstellung und den Brennvorgang brauchen Sie nunmehr kein extra Programm mehr, dies leistet jetzt die **AquaSoft ® DiaShow XP five**.

Neben diesen **Kernfunktionen** gibt es noch viele weitere **leistungsstarke Features**:

- Die **DiaShow XP five** enthält eine Katalogfunktion, die Ihre Bilder als Thumbnails darstellt und eine Suchfunktion enthält. Dieser Katalog ist auch im DiaShow-Player enthalten.
- Die **DiaShow XP five** enthält eine Sortierfunktion.
- Der Soundassistent der **DiaShow XP five** ermöglicht es Ihnen Kommentare direkt zu Ihren Bildern zu sprechen, wird in der **DiaShow XP five** ein solcher Kommentar abgespielt, dann wird die Hintergrundmusik in der Lautstärke verringert.
- Die Integrierte Bildbearbeitung macht andere Bildbearbeitungsprogramme fast überflüssig.
- Mit dem Import-Assistenten können Sie Ihre Fotos direkt vom Scanner oder von der Digitalkamera in die **DiaShow XP five** importieren.
- Der PowerPoint-Import-Assistent kann MS PowerPoint-Präsentationen importieren.

Mehr Informationen im Internet unter: www.diashow.aquasoft.de

7.2 AquaSoft ® DiscMenu

AquaSoft ® DiscMenu - Ihr professionelles CD-ROM-Publishing-System



Sie haben die besten Inhalte aber keiner schaut hin? Auf CDs oder DVDs lassen sich Unmengen von Daten speichern. Diese Daten dem Anwender zugänglich zu machen, erfordert ebenfalls viel Sorgfalt. Wie wäre es, wenn Sie mit leicht zu erstellenden HTML-Seiten den Inhalt Ihrer CD gliedern würden? Gute Idee! Jetzt fehlt nur noch der passende Rahmen, denn ein normaler Webbrowser zum Anzeigen der Seiten sieht weder professionell aus, noch bietet er Möglichkeiten, das Erscheinungsbild zu beeinflussen. Und obendrein liegen noch viele Stolpersteine auf dem Weg. Gut, dass es **AquaSoft ® DiscMenu** gibt.

Das Startmenü für Ihre CD oder DVD:

- Das Auto-Startmenü für Ihre Installationsdateien und sonstigen Anwendungen
- Ihre Firmenvitenkarte mit Navigation
- Ihre Produktpräsentation auf CD oder DVD als Werbebotschaft
- Das Informationssystem für Ihre Dokumentation
- Neue Wege für Ihre multimediale Bewerbung

Sie wollen E-Learning-Produkte vertreiben, E-Books, Hör-Bücher, Filme- oder Musik-Dateien von CD starten?

AquaSoft DiscMenu leistet sich Qualitäten eines Multimedia-Authoring-Systems!

Mehr Informationen im Internet unter: www.discmenu.aquasoft.de

7.3 AquaSoft ® Multimediawerkstatt

AquaSoft ® Multimediawerkstatt - digitales Lernen kinderleicht



Die **AquaSoft ® Multimediawerkstatt** ist eine Software für den spielerischen Umgang mit Computer und Medien. Für Kinder im Grundschulalter konzipiert, ist die **AquaSoft ® Multimediawerkstatt** eine offene Kreativ-Plattform, die Malen, Schreiben, Sprache aufnehmen und Präsentieren in einem Programm vereint.

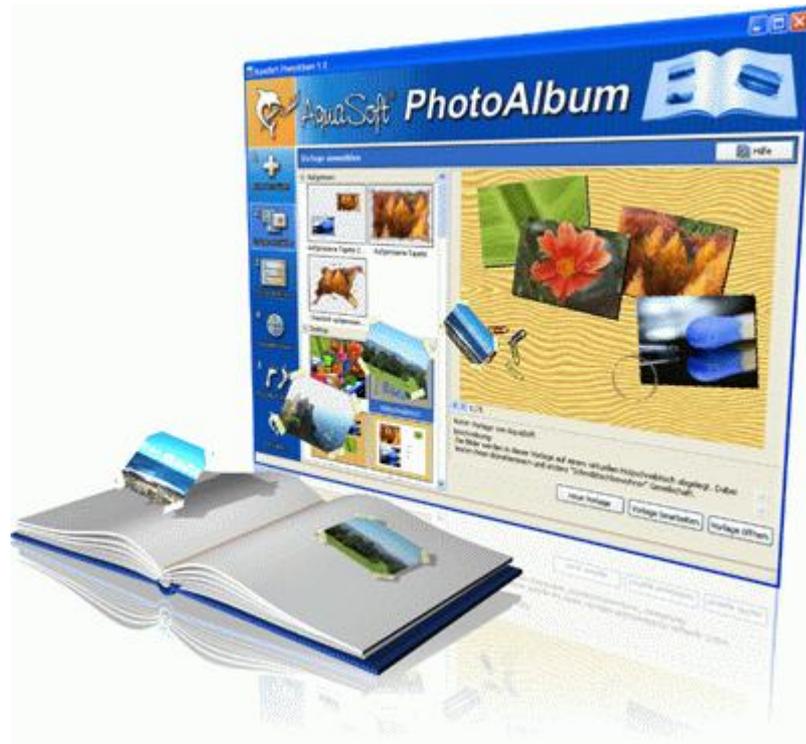
Intuition und Witz - kindliche Phantasie auf CD gebrannt

Durch ihre intuitive Verständlichkeit eignet sich die **AquaSoft ® Multimediawerkstatt** besonders für jüngere Schüler und Nutzer ohne Computererfahrungen. In kurzer Zeit werden eigene Erlebnisse in die digitale Form gegossen und unterschiedlichste Quellen zu selbst ablaufenden Präsentationen verbunden. Wie eine Diashow werden die vertonten Geschichten unserer Kinder am Computer abgespielt oder auf eine selbst startende CD gebrannt. Eine Multimediasoftware mit Witz für die Schule und zu Hause.

Mehr Informationen im Internet unter: www.multimediawerkstatt.aquasoft.de

7.4 AquaSoft ® PhotoAlbum

AquaSoft ® PhotoAlbum - Machen Sie mehr aus Ihren Fotos.



Digitale Fotos sind wunderbar, doch alles sind sie nicht. Zu guter Gelegenheit bleibt der Wunsch, Fotos auch in gedruckter Form anzuschauen. Deshalb gilt, das Papierfoto lebt.

Mit dem **AquaSoft ® PhotoAlbum** können Sie Ihren Betrachtern aber mehr als lose Fotos bieten. Keine langweiligen Alben, sondern peppige Effekte setzen Ihre Bilder in Szene. Ob Sie Ihren Desktop verschönern wollen, kreative Fotobücher erstellen oder Ihren Drucker mal wieder so richtig nutzen möchten bleibt Ihnen überlassen. Bei dem **AquaSoft ® PhotoAlbum** ist für jeden etwas dabei.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Fotoalbum erstellen

AquaSoft ® PhotoAlbum bringt schon viele fertige Vorlagen mit. Mit dem integrierten Vorlagen-Editor können Sie Ihre Alben aber auch bis ins kleinste Detail selbst gestalten. Da sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Titelseiten, Kapitel, Thumbnailübersichten (Kontaktabzug) u.v.m. lassen sich gestalten und anordnen. Erstellen Sie professionelle Fotobücher genauso einfach wie auch lustige, z.B. mit Bildern, die wie angeklebt wirken.

Genug von immer gleichen Hintergrundbildern? Mit dem integrierten Desktop-Album lassen Sie die Erinnerung an Ihren letzten Urlaub wieder aufleben. Es ist kein simples nacheinander Ihrer Fotos, sondern professionell eingebettet in interessante Umgebungen.

Mehr Informationen im Internet unter: www.photoalbum.aquasoft.de

7.5 AquaSoft ® PhotoKalender

AquaSoft ® PhotoKalender - Ihre Fotos das ganze Jahr.



Zeit zum Schenken ist das ganze Jahr. Was gibt es also Passenderes, als einen Kalender zu verschenken?

AquaSoft ® PhotoKalender ist ein universelles Programm zum Erstellen individueller Kalender. Vorgefertigte Vorlagen erzeugen mit wenigen Klicks das gewünschte Ergebnis.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Fotokalender erstellen

AquaSoft ® PhotoKalender bringt schon viele fertige Vorlagen mit. Kalender zum Ausdrucken oder für den Desktop, zum Verschenken oder Behalten. Deckblätter, beliebig viele Bilder pro Seite, Tages-, Wochen-, Monats-, Jahreskalender u.v.m. - lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Erschaffen Sie neue Kalenderlayouts bis ins kleinste Detail mit dem integrierten Vorlageneditor. Ob einfach, fortgeschritten, witzig oder seriös - alles gelingt professionell.

Geben Sie Ihre Geburtstage und Termine ein. Alle Ereignisse werden an den entsprechenden Tagen mit Fotos angezeigt. Der PhotoKalender importiert auch Ihre Termine und Geburtstage aus MS Outlook.

Der Desktop-Kalender bringt Ihre Fotos als Fotokalender zusammen mit Ihren Terminen auf den Desktop. Auch hier wird kein Outlook-Termin vergessen.

Mehr Informationen im Internet unter: www.photokalender.aquasoft.de

7.6 AquaSoft ® ScreenShow

AquaSoft ® ScreenShow - Machen Sie mal Pause und genießen Sie Ihre Fotos.



Bewegte Bilder verzaubern seit je her die Menschen. Zaubern Sie Ihre Fotos auf den Bildschirm. Mit **AquaSoft ® ScreenShow** können Sie eigene Foto-Bildschirmschoner mit eindrucksvollen Überblendungen und Hintergrundmusik erzeugen. Und dies mit wenigen Mausklicks. Die eigenen Bildschirmschoner können Sie auf dem PC verwenden oder auch weitergeben, zum Beispiel per eMail.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Titel eingeben
- Bildschirmschoner erstellen

Mehr Informationen im Internet unter: www.screenshow.aquasoft.de

7.7 AquaSoft ® WebShow

AquaSoft ® WebShow - Vom Foto zur Webseite im Walzerschritt



Kommt der Wiener Walzer mit drei Schritten daher, so verwandelt die **AquaSoft ® WebShow** Ihre Fotos in drei Schritten zu einer fertigen Webseite. Richtig! In nur drei Schritten entsteht eine komplette Webseite mit Rahmen, Hintergrund, Thumbnailnavigation und wenn Sie wollen, auch Überblendungen.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Webseite starten

Ob für die Familie oder als Firmenpräsentation kommt es für Sie darauf an, mit wenigen Klicks Ihre Fotos und Bilder in eine ansprechende Internetseite einzubetten. Aus der Fülle bestehender Webvorlagen erstellen Sie ein professionelles Webprojekt mit Übersichtsseite (Thumbnails) und Navigationsbuttons und Kommentaren.

Und wer möchte, kann auch einen Foxtrott tanzen. Dann steht ein vierter Schritt mit den Seiteneinstellungen zur Verfügung, wo alle erdenklichen Konfigurationen vorgenommen werden können. Sie wählen z. B. Bilderrahmen aus, bestimmen Hintergrundfarbe und Buttonstil, ja ganze Themen stehen zur Verfügung. Durch die leistungsfähige, XML-basierte Beschreibungssprache der Vorlagen, können Sie auch komplett eigene Vorlagen erstellen. Es sind dabei keine Grenzen gesetzt: alles was HTML, PHP, ASP, Javascript etc. hergeben, können Sie verwenden. Wie gesagt, können Sie, müssen Sie aber nicht. Denn die **AquaSoft ® WebShow** hat das meiste für Sie schon vorbereitet.

Mehr Informationen im Internet unter: www.webshow.aquasoft.de

8 AquaSoft ®

8.1 Wenn Sie Probleme haben

Auf der AquaSoft-Homepage finden Sie Software zum Thema Bildung, Bildbearbeitung und Bildverwaltung sowie weitere Shareware und Freeware verschiedener Themen zum Download.

Hier finden Sie auch andere Programme von **AquaSoft ®**.

Besuchen Sie uns unter www.aquasoft.de . Sie finden dort Downloads, FAQ, Foren und Informationen zu unseren Produkten.

Wenn Sie Probleme mit einem Produkt von AquaSoft haben oder auch Fragen, Lob, Kritik, gehen Sie bitte so vor:

- Schauen Sie im Handbuch oder der entsprechenden Hilfe Publikation nach.
- Versuchen Sie in den FAQ (den **F**requently **A**sken **Q**uestions - den häufig gestellten Fragen) eine Antwort zu finden. Dies kann anfangs noch schwierig sein, da die FAQ für die AquaSoft Barbecue erst im Aufbau sind.
- Besuchen Sie das entsprechende Forum. Dort können Nutzer untereinander Erfahrungen austauschen und auch Fragen stellen. Schreiben Sie einen eigenen Beitrag. Manchmal versteht ein User eine Frage sogar besser als ein ganzes Programmiererteam. Und schneller geht es mit der Antwort auch.
- Erst wenn diese Schritte keinen Erfolg gebracht haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie an. Uns sind Ihre Anregungen wertvolle Hilfen, doch brauchen wir auch Zeit für die Weiterentwicklung der Software.
- Die Kontakt-Email-Adresse lautet: info@aquasoft.de

8.2 Copyright

AquaSoft Barbecue ist Copyright © von AquaSoft ® 1999-2009. Alle Rechte vorbehalten.

AquaSoft Barbecue beinhaltet alle Funktionen.

Achtung: Dieses Programm ist, sofern nicht ausdrücklich ausgewiesen, KEINE Freeware, d.h. es darf nicht weitergegeben oder kopiert werden. Es darf gleichzeitig nur auf einem Rechner installiert sein. Freeware-Programme sind explizit als solche gekennzeichnet. Alle AquaSoft ® Programme ohne die ausdrückliche Kennzeichnung als Freeware sind keine Freeware.

Die Demoversion von AquaSoft Barbecue darf frei kopiert und 30 Tage lang unverbindlich und kostenlos getestet werden. Wenn Sie das Programm danach weiter nutzen möchten, müssen Sie die Vollversion bestellen. Wenn Sie weitere Arbeitslizenzen benötigen oder falls Sie nur die Demoversion besitzen und die Vollversion erwerben möchten, finden Sie die nötigen Informationen im Online-Shop auf unserer Webseite www.aquasoft.de.

8.3 AGB

AquaSoft GmbH ® - Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

In der Fassung vom 10.12.2008

Inhalt

1. Geltung und Vertragsgegenstand
2. Haftung
3. Verfügbarkeit und Gewährleistung
4. Preise und Eigentumsvorbehalt
5. Gutscheine
6. Versand
7. Kundendaten und Passwörter
8. Abruf der Produkte und Dienstleistungen
9. Nutzung von Produkten und Dienstleistungen
10. Anwendbares Recht
11. Erfüllungsort, Gerichtsstand
12. Salvatorische Klausel
13. Geschäftsadresse

1. Geltung und Vertragsgegenstand

Mit den AGB der Firma AquaSoft GmbH ® (im folgenden AquaSoft ® oder AquaSoft genannt) werden die allgemein gültigen Vertragsbedingungen zwischen AquaSoft ® und ihren Kunden vereinbart. Hiervon abweichende Vertragsbedingungen können gesondert festgelegt werden und bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht vorhanden. Für die Rechtsgeschäfte von AquaSoft ® gelten nur diese AGB, den AGB ihrer Kunden wird in sofern widersprochen, als sie von den AGB von AquaSoft ® abweichen. Vertragsgegenstand ist Lizenzierung bzw. die Nutzungsüberlassung von Software und damit verbundene Dienstleistungen über das Internet und auf dem konventionellen Wege. Ein Kunde erwirbt mit Vertragsabschluss Rechte, die produktspezifisch in einem Lizenzvertrag geregelt sind. AquaSoft ® behält sich das Recht vor, die AGB ohne Vorankündigung den Marktverhältnissen anzupassen.

2. Haftung

Die Produkte und Dienstleistungen von AquaSoft ® werden auf dem höchsten Stand der derzeitigen Technik erbracht und mit der größtmöglichen Sorgfalt den Kunden zur Verfügung gestellt. Dennoch kann die Fehlerfreiheit nicht garantiert werden. Zur Nutzung benötigt ein Kunde u. U. weitere, nicht von AquaSoft ® gelieferte Produkte, wie zum Beispiel Computer und Betriebssysteme, für deren Funktion und Ausstattung AquaSoft ® keine Verantwortung übernimmt. Es kann daher keinerlei Garantie für die Funktionsweise oder eine andere Art von Garantie gewährleistet werden. Es wird keinerlei Haftung für alle evtl. auftretenden Schäden an Hard- oder Software, insbesondere für Datenverluste oder entgangene Gewinne, die beim Gebrauch oder Missbrauch der Produkte und Dienstleistungen entstehen, übernommen. Mit der Annahme des Vertrages stellt der Kunde AquaSoft ® auch von der Haftung für Dritte frei, die im Zusammenhang mit seiner Nutzung von Produkten und Dienstleistungen von AquaSoft ® beeinträchtigt oder geschädigt werden könnten. Software und Datenträger werden frei von Viren und anderen schädlichen Programmen erstellt und ausgeliefert. Dennoch liegt es in der Verantwortung des Nutzers, den Schutz der lizenzierten Software vor Computerviren und anderen Schadprogrammen selbst bzw. durch geeignete Schutzmaßnahmen zu gewährleisten. AquaSoft ® haftet nicht für Schäden. AquaSoft lizenziert Softwareprodukte nur für einen bestimmungsgemäßen Gebrauch im Rahmen des deutschen bzw. europäischen Rechts. Außerdem untersagt AquaSoft ® ausdrücklich den Einsatz der Software in Anwendungen oder Systemen, in denen Fehlfunktionen von Komponenten seines Leistungsangebotes nach menschlichem Ermessen körperliche Schäden oder Verletzungen mit Todesfolge nach sich ziehen können. Die Verwendung der Produkte und Dienstleistungen in einer solchen Umgebung ist nicht gestattet. Jede Haftung seitens AquaSoft ® für Schäden oder Verluste auf Grund derartiger unerlaubter Benutzung ist ausgeschlossen. Kann AquaSoft ® einen Vertrag oder Teile davon durch Einwirkung von Krieg, sozialen Unruhen, Streik, Terrorakten oder höherer Gewalt nicht erfüllen, so ist eine Haftung hierfür ausgeschlossen.

3. Verfügbarkeit und Gewährleistung

Das Angebot von AquaSoft ® steht den Kunden bei Vorhandensein entsprechender technischer Voraussetzungen im Internet normalerweise täglich rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Anspruch auf diese Betriebszeiten besteht nicht. AquaSoft ® behält sich das Recht vor, die Betriebszeiten zu verändern, das Angebot zeitweilig zurückzuziehen oder ganz einzustellen. Dies gilt allgemein und kann auch, sobald es begründeten Verdacht für eine missbräuchliche Nutzung gibt, für einzelne Kunden zur Anwendung gebracht werden. Im Übrigen bestimmt AquaSoft ® die Art und Weise, in der Produkte und Dienstleistungen erbracht werden. Für systembedingte Ausfälle und technische Probleme bei der Übertragung, im Besonderen bei der Unterbrechung und bei Störungen des Telefonnetzes, des Internets oder anderer Kommunikationssysteme jeglicher Netzbetreiber haftet AquaSoft ® nur im Falle grober Fahrlässigkeit und bei Vorsatz, und nur für den Fall, dass sie an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat. Die Haftung ist auf den Warenwert der von AquaSoft ® gelieferten Produkte und Dienstleistungen beschränkt. Weiterreichende Schäden und Folgeschäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Im Falle der Gewährleistung für Produkte und Dienstleistungen von AquaSoft ® gegenüber Nichtkaufleuten gilt die gesetzliche Zeitspanne, gegenüber Kaufleuten gilt die Zeitspanne von einem Jahr. Im Falle eines erwiesenen Mangels an Produkten und Dienstleistungen von AquaSoft ® erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass AquaSoft ® die Art und Weise der Behebung bestimmt. Der Kunde stimmt im Besonderen der Verfahrensweise zu, bei der AquaSoft ® entscheidet, ob das Produkt bzw. die Dienstleistung nachgebessert oder gegen Gleichwertiges umgetauscht werden kann. Nach mehrfachem fruchtlosen Nachbesserungsversuch entscheidet AquaSoft ® ebenfalls, ob eine Wandlung des Kaufes unter Rückzahlung des Kaufpreises in Frage kommt.

4. Preise und Eigentumsvorbehalt

Alle Preise von AquaSoft ® sind freibleibend. Alle Produkte und Dienstleistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von AquaSoft ®. Der Preisaushang erfolgt durch Veröffentlichung auf den Seiten von AquaSoft ® im Internet. Bestellt der Kunde im Internet, gelten die Preise damit als dem Kunden bekanntgemacht. Der Kunde nimmt mit Abschluss des Kaufvertrages auch den Kaufpreis als wesentlichen Bestandteil an. Preisangaben sind, wenn nicht anders angegeben, für Endkunden Brutto-Preise, also inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für Geschäftskunden sind Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer maßgebend. AquaSoft behält sich vor, den Verkauf von Softwarelizenzen und anderen Produkten auch über externe Dienstleister bzw. Wiederverkäufer/Reseller abzuwickeln.

5. Gutscheine

Kommt zwischen AquaSoft und dem Kunden ein Geschäft zustande, bei dem der Kunde einen Gutschein für von AquaSoft zu erbringende Leistungen erwirbt, so gilt das Folgende als vereinbart: Die AquaSoft GmbH bietet ihren Kunden nach Maßgabe ihres Produktangebotes Gutscheine zum Kauf an und verpflichtet sich damit zur Erbringung vereinbarter Leistungen. Die Leistungsverpflichtung wird durch die Zahlung des Kaufpreises und die Übergabe des Gutscheines an den Kunden begründet. Vergibt AquaSoft an einen Kunden einen Gutschein unentgeltlich, so ist sie auf Verlangen des Kunden nach Maßgabe des Folgenden ebenso zur Einlösung in Zeit, Form und Umfang verpflichtet, als wenn die Abgabe entgeltlich erfolgt wäre.

Ein Gutschein kann dem Kunden sowohl in schriftlicher als auch in elektronischer Form übergeben werden. Der Regelfall ist die elektronische Übergabe, wobei kein Anrecht auf die Ausstellung in physischer, gedruckter Form besteht.

AquaSoft verpflichtet sich mit der Ausgabe von Gutscheinen die vereinbarte Leistung auf Verlangen zu erbringen, sofern der Kunde die Leistungserbringung nicht durch sein Handeln oder Nichthandeln unterläuft, bzw. AquaSoft nicht in Folge Höherer Gewalt an der Leistungserbringung gehindert ist. Mit dem Kauf des Gutscheines gelten Umfang und Wert der durch AquaSoft zu erbringenden Leistung als vereinbart. Gutscheine dienen dem Zweck, dem Kunden ein bestimmtes Wirtschaftsgut bzw. eine bestimmte Dienstleistung zur Verfügung zu stellen. Auf ein anderweitiges Äquivalent oder einen Barausgleich hat der Kunde keinen Anspruch.

Es besteht kein Anspruch auf Teileinlösung von erworbenen Gutscheinen.

Gutscheine gelten als vertragsähnliche Vereinbarungen zwischen AquaSoft und dem Kunden. Sie sind nicht auf andere Kunden übertragbar oder an andere Personen verpfändbar. Gutscheine sind vom Rücktausch ausgeschlossen, sobald sie zur Leistungserbringung bei AquaSoft eingelöst wurden. Auf einen Umtausch oder Rücktausch hat der Kunde keinen Rechtsanspruch, wenn es sich um mangelfreie Dienstleistungen oder Waren handelt. Die Beauftragung von AquaSoft® zur Leistungserbringung gilt als Einlösung.

Gutscheine sind in ihrer Geltung befristet. AquaSoft® verpflichtet sich, innerhalb der angegebenen Frist die mit der Ausstellung des Gutscheins vereinbarte Leistung für den Kunden zu erbringen. Die Befristung beginnt, wenn nicht anders angegeben, mit dem Zeitpunkt der Ausstellung. Ist keine Befristung angegeben, so gilt eine Frist von einem Jahr als vereinbart. Ist zur Erbringung der Leistung eine Vorleistung des Kunden erforderlich, so verpflichtet sich der Kunde, diese Vorleistung innerhalb der Frist so rechtzeitig zu erbringen, daß AquaSoft® seine Verpflichtung in angemessener Zeit erfüllen kann. (Z.B., wenn beim Kalenderdruck durch den Kunden Fotodateien an AquaSoft® übergeben werden müssen, so hat dies innerhalb des Erfüllungszeitraumes zu geschehen.)

6. Versand

Im Angebot von AquaSoft® kann der Versand von Produkten und Dienstleistungen enthalten sein und von Fall zu Fall zwischen Kunde und AquaSoft® vereinbart werden. Um den Versand einer Sache in physischer oder elektronischer Form zu ermöglichen, muß von Seiten des Kunden eine zustellungsfähige Adresse angegeben werden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, eine der vereinbarten Versandart entsprechende gültige Adresse anzugeben. Für den Versand entstehen Kosten. AquaSoft® wird diese Kosten für den Kunden ausweisen. Ohne Begleichung der beim Kauf ausgewiesenen Kosten hat der Kunde kein Anrecht auf Lieferung der vereinbarten Güter. Versäumt es der Kunde, eine gültige, zustellungsfähige Adresse anzugeben oder erweist sich die gegebene Adresse als falsch oder unzustellbar und wird das Produkt oder die Dienstleistung infolgedessen nicht zugestellt oder kommt zurück, so besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachsendung oder Zweitsendung. Sollte eine Lieferzeit vereinbart sein, so ist AquaSoft® von der Einhaltung der Lieferfrist entbunden. AquaSoft® kann gegen angemessenes Entgelt, welches Porto, Verpackung und Arbeitszeit abdeckt, die Lieferung wiederholen, wenn eine neue Adresse vom Kunden angegeben wird.

7. Kundendaten und Passwörter

Zur Abwicklung der Geschäfte zwischen AquaSoft® und ihren Kunden werden Bestelldaten erhoben und in einer Kundendatei gespeichert und verarbeitet. Der Kunde gibt die Einwilligung, dass seine Daten gespeichert werden. Kundendaten werden von AquaSoft® vertraulich behandelt, es sei denn, dass der Kunde die Verwendung der Unterlagen gestattet oder sie anderweitig bekannt sind. AquaSoft® gewährleistet, dass Kundendaten ohne Zustimmung des Kunden nicht an Dritte weitergegeben werden. In Abhängigkeit vom Versandweg stellt AquaSoft® ihren Kunden Zugangsdaten und Passwörter zur Verfügung. In diesem Falle ist der Kunde gegenüber AquaSoft® verpflichtet, diese Daten sicher vor dem Zugriff Dritter aufzubewahren. Zugangsdaten und Passwörter dürfen nicht an natürliche oder juristische Personen weitergegeben werden, sofern diese nicht im Lizenzvertrag als berechtigt ausgewiesen sind. Die unberechtigte Weitergabe von Zugangsdaten und Passwörtern stellt eine Verletzung von Vertragspflichten durch den Kunden dar und begründet Schadenersatzansprüche seitens AquaSoft®. Unberührt hiervon behält sich AquaSoft® das Recht vor, bei begründetem Verdacht auf Missbrauch von Daten, den Zugang zu sperren.

8. Abruf der Produkte und Dienstleistungen aus dem Internet

AquaSoft® stellt die vertraglich vereinbarten Produkte und Dienstleistungen seinen Kunden fristgerecht zur Verfügung. Es liegt aber in der Verantwortung des Kunden, die im Internet zur Verfügung gestellten Vertragsinhalte selbständig abzurufen. Sollte nach angemessener Frist von wenigstens drei Monaten ab Vertragsabschluss kein Abruf erfolgt sein und ein Nachfolgeprodukt das bestellte ablösen, so besteht kein Anspruchsübergang auf das Nachfolgeprodukt. Allerdings kann gegen Zahlung einer Differenzgebühr dem Kunden ein solches Recht durch AquaSoft® eingeräumt

werden. Bei Preisanpassungen nach unten ist eine rückwirkende Erstattung von Zahlungen aus früheren Vertragsabschlüssen ausgeschlossen.

9. Nutzung von Produkten und Dienstleistungen

Soweit nicht anders vereinbart, erhält der Kunde nach Endabnahme der Lieferung oder Leistung durch AquaSoft ® und nach vollständiger Bezahlung zum vereinbarten Zahlungstermin das vertraglich vereinbarte Nutzungsrecht. Über das jeweilige Nutzungsrecht von Produkten und Dienstleistungen wird zwischen AquaSoft ® und dem Kunden ein Lizenzvertrag abgeschlossen. Nur mit Annahme des Lizenzvertrages geht das Nutzungsrecht auf den Kunden über. Lizenzverträge oder Rechte aus ihnen sind an den jeweiligen Vertragspartner gebunden. Sie sind nicht übertragbar. Somit darf auch kein Weiterverkauf von Produkten und Dienstleistungen der Firma AquaSoft ® an Dritte erfolgen, es sei denn, AquaSoft ® erteilt hierzu die schriftliche Genehmigung. Hält sich der Kunde nicht an die Bestimmungen des Lizenzvertrages, ist AquaSoft ® berechtigt, jegliche Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung - auch von Teilen der Produkte und Leistungen - zu unterbinden, zu untersagen, bzw. einen glaubhaften Nachweis darüber vom Kunden sowie Schadensersatz zu verlangen.

10. Anwendbares Recht

Für alle zwischen AquaSoft ® und ihren Kunden entstehenden Rechtsbeziehungen gilt das ausschließliche Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt auch, wenn der Wohnsitz des Kunden oder bei Firmenkunden der Firmensitz nicht in Deutschland liegt.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Potsdam. Der Gerichtsstand ist Potsdam. Im Falle von Streitigkeiten ist AquaSoft ® jedoch berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehr als eine Bestimmung nach deutschem Recht unwirksam oder unvollständig sein oder werden, so gelten die anderen Bestimmungen weiter. Unwirksame oder unvollständige Bestimmungen werden in diesem Falle durch Bestimmungen ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der Geschäftsbedingungen entsprechen und mit dem deutschen Recht vereinbar sind.

13. Geschäftsadresse

AquaSoft GmbH ®
David-Gilly-Straße 1
14469 Potsdam
Tel.: 01805 - 555 85 15
Fax.: 01805 - 555 85 11
Internet: www.aquasoft.de
E-Mail: info@aquasoft.de

8.4 AquaSoft kontaktieren

Auf der AquaSoft-Homepage finden Sie viele weitere Freeware- und Shareware-Programme aus den Bereichen Multimedia-Anwendungen, Internet, Spiele und Tools kostenlos zum Download.

Außerdem erhalten Sie dort Support zu allen AquaSoft-Programmen.

Homepage: www.aquasoft.de

Falls Sie Probleme oder Fragen haben, schreiben Sie an die Kontakt-E-Mail-Adresse. Für Anregungen sind wir jederzeit offen.

E-Mail: info@aquasoft.de

Adresse:

AquaSoft GmbH
David-Gilly-Straße 1
14469 Potsdam
Deutschland

Info- und Support-Hotline: **(01805) 555 85 15 (14 ct./Minute*)**

Fax.: **(01805) 555 85 11 (14 ct./Minute*)**

*aus dem deutschen Festnetz (Mobilfunkpreise können abweichen)

Index

- A -

- Adresse 45
- Anwendungsbeispiele 1
 - automatische Konvertierung 4
 - automatisierte Bildbearbeitung 5
 - Bilderliste 4
 - Bildformat konvertieren 2
 - Blaustichige Bilder 3
 - EXIF 4
 - Logo 2
 - Sortieren 4
 - Stempel 2
 - Umbenennen 4
 - Was zu tun ist 1
 - Zielformat 2
 - Zu dunkle Bilder 3
- AquaSoft 45
- Arbeitslizenz 40
- Arbeitslizenzen 40
- Automatisierung 28
 - Beispiele 30
 - Bilderliste 31
 - Kommandozeilenparameter 29
 - Log-Datei 30

- B -

- Bildbearbeitung 20
 - Makro 26
 - Makrobearbeitung 26
 - Makros benutzen 28
 - Makros erstellen 27
 - Rückgängig 23
 - Werkzeuge 21

- C -

- Copyright 40

- D -

- Demoversion 40
- Download 45
- Downloads 40

- E -

- Einstellungsmöglichkeiten 10
 - Auflösung 18
 - Bildausgabe 15
 - Bilder umbenennen 15
 - Bildformat 12
 - Bildformateinstellungen 11
 - EXIF-Daten 17

- Kürzel 16
- Makro 18
- Stempel 19
- Transparenz 19
- Zielformat 10
- Zielordner 14
- Zielordner/Namen 14

- F -

- FAQ 40
- Forum 40
- Freeware 40, 45

- H -

- Hauptbildschirm 5
 - Bildeinstellungen 8
 - Bilderliste 7
 - Drag&Drop 8
 - Konvertiertes Bild 6
 - Menüzeile 10
 - Originalbild 6
- Homepage 45

- K -

- kommerzielle Lizenz 40
- Kontakt 40, 45

- L -

- Lizenz 40

- M -

- Makro 20

- S -

- Shareware 45
- Support 45

- V -

- Vollversion 40

- W -

- Weitere Produkte
 - AquaSoft ® DiaShow XP five 32
 - AquaSoft ® DiscMenu 34
 - AquaSoft ® Multimediawerkstatt 35
 - AquaSoft ® PhotoAlbum 36
 - AquaSoft ® PhotoKalender 37
 - AquaSoft ® ScreenShow 38
 - AquaSoft ® WebShow 39
 - DiaShow XP five 32
 - DiscMenu 34
 - Multimediawerkstatt 35
 - PhotoAlbum 36

Weitere Produkte

PhotoKalender 37

ScreenShow 38

WebShow 39

Weitere Programme 32

Willkommen 1

AquaSoft Barbecue - Hilfe

Copyright © AquaSoft ® 1999-2009

Besuchen Sie uns im Internet:
www.aquasoft.de

